

Technische Beschreibung

Laufzeitsensoren



Überarbeitete Anleitung

Dokumentenrevision 08 / 09.02.2026

**Technische Beschreibung immer als Einheit mit der
Montageanleitung Laufzeitsensoren nutzen**

measure analyse optimise

NIVUS AG

Burgstrasse 28
8750 Glarus, Schweiz
Tel. +41 55 6452066
Fax +41 55 6452014
info@nivus.ch
www.nivus.ch

NIVUS Austria

Mühlbergstraße 33B
3382 Loosdorf, Österreich
Tel. +43 2754 5676321
Fax +43 2754 5676320
austria@nivus.com
www.nivus.de

NIVUS Sp. z o.o.

Ul. Boleslawa Krzywoustego 4
81-035 Gdynia, Polen
Tel. +48 58 7602015
biuro@nivus.pl
www.nivus.pl

NIVUS France SAS

28 rue de Londres
75009 Paris, Frankreich
Tel. +33 1 89708767
info@nivus.fr
www.nivus.fr

NIVUS Ltd., United Kingdom

Unit 2D Middlemarch 4020
Middlemarch Business Park
Siskin Parkway East
Coventry, CV3 4SU
Tel. +44 8445 332883
nivusUK@nivus.com
www.nivus.co.uk

NIVUS Middle East (FZE)

Prime Tower
Business Bay Dubai
31st floor, office C-3
P.O. Box: 112037
Tel. +971 4 4580502
middle-east@nivus.com
www.nivus.com

NIVUS Korea Co. Ltd.

#2301 M-Dong Technopark
IT Center,
32 Songdogwahak-ro, Yeonsu-gu,
INCHEON, Korea 21984
Tel. +82 32 2098588
Fax +82 32 2098590
jhkwon@nivuskorea.com
www.nivuskorea.com

NIVUS Vietnam

238/78 Phan Trung Street
Tan Tien Ward, Bin Hoa City
Dong Nai Province, Vietnam
Tel. +84 94 2623979
jhkwon@nivuskorea.com
www.nivus.com

NIVUS Africa

3rd floor, block no. 3
75th Fadan Area
Abo Rawash Industrial Zone
Giza, Ägypten
Tel. +20 2 35393975
Fax +20 2 35393976
sales@nivusaf.com
www.nivus.com

NIVUS Technologies India Pvt. Ltd.

5th Floor, 502, RMZ KEPPEL
One Paramount, 10
Mount Poonamallee High Road
Porur, Chennai-600116, TN
Indien
Tel. +91 44 6923 0047
india@nivus.com
www.nivus.in

Urheber- und Schutzrechte

Der Inhalt dieser Anleitung sowie Tabellen und Zeichnungen sind Eigentum der NIVUS GmbH. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder reproduziert noch vervielfältigt werden.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.



Urheberrecht

Diese Anleitung darf – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIVUS GmbH vervielfältigt, übersetzt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Übersetzung

Bei Lieferung in die Länder des europäischen Wirtschaftsraumes ist die Anleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen.

Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, ist die Originalanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder ein Unternehmen der NIVUS Firmengruppe zu kontaktieren.

Copyright

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

Gebrauchsnamen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Anleitung berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen; oft handelt es sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

Änderungshistorie

Rev.	Änderungen	Verantw. Red.	Datum
08	Kap. „17 Sensorvarianten“: Produktstruktur für Sensoren NIS- und NIC-CO aktualisiert; Kap. „19 Technische Daten“: Geschwindigkeitsbereiche aktualisiert	MoG	09.02.2026
07	NIVUS-Adressen aktualisiert; Kap. „6 Bestimmungsgemäße Verwendung“: Inhalt „NIS / NIS0 Sensoren“ und „TSP0 Sensoren“ aktualisiert; Kap. „15 Sensoren in der Übersicht“: Rohrsensor NIS-RL.V200RL entfernt und Keilsensor NIS-V280KS aktualisiert; Kap. „17 Sensorvarianten“ aktualisiert; Kap. „18.1 Sensortypen und passende Rohr-Innendurchmesser / Kanalbreiten“: Abb. 18-1 und Abb. 18-3 geändert; Kap. „19.1 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NOS“: Messfrequenzen aktualisiert; Kap. „19.3 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIS“: Betriebsdruck für Keilsensor geändert; Kap. „19.6 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIC-CO“: Geschwindigkeitsbereich und Rohrinne Durchmesser aktualisiert; Kap. „20 Sensormaße“: Sensor NIS-V200RL entfernt und Abb. 20-9 für Sensor NIS-V200RT aktualisiert; Kap. „28 Zubehör (Option)“ aktualisiert; Kap. „Zulassungen und Zertifikate“ aktualisiert Kleinänderungen in Text und Layout	MoG	22.12.2025
06	NIVUS-Adressen aktualisiert; Kap. „19 Technische Daten“: Genauigkeit geändert; Kap. „Zulassungen und Zertifikate“ aktualisiert	MoG	08.05.2025
05	Adressen aktualisiert; Kap. „1 Zu dieser Anleitung“, „3 Besondere Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen“, „5 Haftungsausschluss“, „8 Pflichten des Betreibers“, „Lieferung, Lagerung und Transport“, „15 Sensoren in der Übersicht“ und „17 Sensorvarianten“ aktualisiert; Kap. „18 Anwendungstipps für die Sensorauswahl“ hinzugefügt; Kap. „19 Technische Daten“, „20 Sensormasse“, „21 Kabelbelegungen“, „22 Sensorkabel“, „Wartung und Reinigung“ und „Zulassungen und Zertifikate“ aktualisiert; Div. Layoutänderungen und Aktualisierung von Grafiken	MoG	15.03.2022
04	Adresse NIVUS Frankreich aktualisiert; Kap. „4 Gewährleistung“ hinzu; Kap. „17 Sensorvarianten“: Produktstruktur für NIS0 und NIC-CO01 aktualisiert; Kap. „18.3 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIS0“: Rohrinne Durchmesser geändert; Kap. „18.4 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ TSP0“: Einsatztemperatur Ex hinzu; Kap. „18.5 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIC-CO01“: Einsatztemperatur Ex hinzu; Kap. „23 Demontage/Entsorgung“; Hinweis zur „WEEE-Direktive der EU“ aktualisiert; Kap. „Zulassungen und Zertifikate“: Konformitätserklärungen aktualisiert	MoG	19.03.2020
03	Deckblatt: Geräteversionen entfernt; Adresse NIVUS Frankreich aktualisiert; Änderungshistorie hinzu; Kap. „4 Haftungsausschluss“ und „5 Bestimmungsgemäße Verwendung“ aktualisiert; Sensor NIC0 K1L entfernt; Kap. „11 Lagerung“, „16 Sensorvarianten“ und „17.6 Zubehör (Option)“ aktualisiert; Konformitätserklärungen und Zertifikate aktualisiert; diverse Kleinänderungen (Abbildungsreihenfolge geändert u. ä.)	MoG	16.07.2019
02	Sensor NIC-CO01 hinzugefügt; div. Kleinänderungen	MoG	22.08.2017

Änderungshistorie

01	Einarbeitung neuer Sensoren; grundsätzliche Layoutüberarbeitung (Kap. Sicherheit u. a.)	MoG	27.06.2017
00	Neuerstellung	DMR	02.10.2012

Inhaltsverzeichnis

<u>Urheber- und Schutzrechte</u>	3
<u>Änderungshistorie</u>	4
<u>Inhaltsverzeichnis</u>	6
<u>Allgemeines</u>	8
1 Zu dieser Anleitung	8
1.1 Mitgeltende Unterlagen	8
1.2 Verwendete Zeichen und Definitionen	8
<u>Sicherheits- und Gefahrenhinweise</u>	9
2 Verwendete Symbole und Signalworte	9
2.1 Erklärung zur Bewertung der Gefahrengrade	9
2.2 Warnhinweise auf dem Gerät (optional)	10
3 Besondere Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen.....	10
4 Gewährleistung	11
5 Haftungsausschluss	11
6 Bestimmungsgemäße Verwendung	12
7 Ex-Schutz	13
8 Pflichten des Betreibers / der Betreiberin	14
9 Anforderungen an das Personal	14
<u>Lieferung, Lagerung und Transport</u>	15
10 Lieferumfang	15
11 Eingangskontrolle.....	15
12 Lagerung	15
13 Transport	15
14 Rücksendung	15
<u>Produktbeschreibung</u>	16
15 Sensoren in der Übersicht.....	16
15.1 Einzelübersichten der Sensoren	17
16 Gerätekenzeichnung	23
17 Sensorvarianten	25
18 Anwendungstipps für die Sensorauswahl	33
18.1 Sensortypen und passende Rohr-Innendurchmesser / Kanalbreiten	33
18.2 Erforderliche Wandstärken für Clamp-On Sensoren	34
19 Technische Daten	34
19.1 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NOS-	34
19.2 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NOS0	35
19.3 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIS-	35
19.4 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIS0	36
19.5 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ TSP0.....	36
19.6 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIC-CO	37

<u>Installation und Anschluss</u>	38
20 Sensormaße	38
21 Kabelbelegungen	47
22 Sensorkabel	47
22.1 Kabelverlängerung	47
23 Beständigkeitsliste.....	48
<u>Wartung und Reinigung</u>	51
24 Wartung	51
24.1 Wartungsintervall	51
24.2 Kundendienst-Information	51
25 Reinigung	52
26 Demontage/Entsorgung	52
27 Einbau von Ersatz- und Verschleißteilen	52
28 Zubehör (Option).....	53
<u>Stichwortverzeichnis</u>	54
<u>Zulassungen und Zertifikate</u>	55

Allgemeines

1 Zu dieser Anleitung



Wichtig

VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN.

AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN.

Diese Anleitung ist für Laufzeitsensoren und dient deren bestimmungsgemäßer Verwendung. Die Anleitung richtet sich ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal.

Lesen Sie die Anleitung vor Einbau bzw. Anschluss sorgfältig und vollständig durch, sie enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie die Hinweise und befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.

Falls Sie Probleme haben, Inhalte dieser Anleitung zu verstehen, wenden Sie sich für Unterstützung an die Unternehmen der NIVUS-Firmengruppe oder eine der Niederlassungen. Die Unternehmen der NIVUS-Firmengruppe können keine Verantwortung für Sach- oder Personenschäden übernehmen, die durch nicht richtig verstandene Informationen in dieser Anleitung hervorgerufen wurden.




1.1 Mitgeltende Unterlagen

Für die Installation und den Betrieb des Gesamtsystems werden neben dieser Technischen Beschreibung möglicherweise zusätzliche Anleitungen oder Technische Beschreibungen benötigt.

- Betriebsanleitung für den jeweiligen Durchflussmessumformer/Datenlogger
- Montageanleitung Laufzeitsensoren
- Technische Beschreibung Ex-Trennmodul pXT0 - Laufzeit

Diese Anleitungen liegen der entsprechenden Lieferung bei bzw. stehen auf der NIVUS-Homepage zum Download bereit.

1.2 Verwendete Zeichen und Definitionen

Darstellung	Bedeutung	Bemerkung
	(Handlungs-)Schritt	Handlungsschritte ausführen; bei nummerierten Handlungsschritten die vorgegebene Reihenfolge beachten
	Querverweis	Verweist auf weiterführende oder detailliertere Informationen
	Dokumentation Verweis	Verweist auf eine begleitende Dokumentation
>Text<	Parameter oder Menü	Kennzeichnet einen Parameter oder ein Menü, das anzuwählen ist oder beschrieben wird

Tab. 1 Strukturelemente innerhalb der Anleitung

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

2 Verwendete Symbole und Signalworte

2.1 Erklärung zur Bewertung der Gefahrengade



Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Signalwörtern verwendet.

GEFAHR

Warnung bei hohem Gefährdungsgrad



Kennzeichnet eine **unmittelbare** Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Warnung bei mittlerem Gefährdungsgrad und Personenschäden



Kennzeichnet eine **mögliche** Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Warnung vor Personen- oder Sachschäden



Kennzeichnet eine **mögliche** Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen oder Sachschaden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Gefahr durch elektrischen Strom



Kennzeichnet eine **unmittelbare** Gefährdung durch Stromschlag mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzungen zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.



Wichtiger Hinweis

Beinhaltet Informationen, die besonders hervorgehoben werden müssen. Kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation, die das Produkt oder etwas in seiner Umgebung beschädigen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Hinweis

Beinhaltet Tipps oder Informationen.

2.2 Warnhinweise auf dem Gerät (optional)



Allgemeiner Warnhinweis

Dieses Symbol verweist den Betreiber / die Betreiberin oder den Benutzer / die Benutzerin auf Inhalte in dieser Anleitung.
Die Berücksichtigung der hier enthaltenen Informationen ist erforderlich, um den vom Gerät gebotenen Schutz für die Installation und im Betrieb aufrecht zu erhalten.



Schutzleiteranschluss

Dieses Symbol verweist auf den Schutzleiteranschluss des Gerätes.
Abhängig von der Installationsart darf das Gerät, entsprechend gültiger Gesetze und Vorschriften, nur mit einem geeigneten Schutzleiteranschluss betrieben werden.

3 Besondere Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Arbeit mit den NIVUS-Geräten müssen die nachfolgenden Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen generell und jederzeit beachtet und befolgt werden. Diese Warnungen und Hinweise werden nicht bei jeder Beschreibung innerhalb der Unterlage wiederholt.

WARNUNG

Gefährdung durch explosive Gase prüfen



Prüfen Sie unbedingt vor Beginn von Montage-, Installations- und Wartungsarbeiten die Einhaltung aller Arbeitssicherheitsvorschriften sowie eine eventuelle Gefährdung durch explosive Gase. Verwenden Sie zur Prüfung ein Gaswarngerät.

Achten Sie bei Arbeiten im Kanalsystem darauf, dass keine elektrostatische Aufladung auftreten kann:

- Vermeiden Sie unnötige Bewegungen, um den Aufbau statischer Ladungen zu vermindern.
- Leiten Sie eventuell auf Ihrem Körper vorhandene statische Elektrizität ab, bevor Sie mit der Installation des Sensors beginnen.

Nichtbeachtung kann Personen- oder Anlageschäden zur Folge haben.

WARNUNG

Belastung durch Krankheitskeime



Auf Grund der häufigen Anwendung der Sensoren im Abwasserbereich, können Teile mit gefährlichen Krankheitskeimen belastet sein. Daher müssen beim Kontakt mit Kabeln und Sensoren entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Tragen Sie Schutzkleidung.

WARNUNG

Arbeitssicherheitsvorschriften beachten



Einbau, Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur von entsprechend geschultem Personal vorgenommen werden. Vor Beginn der Montagearbeiten ist die Einhaltung sämtlicher Arbeitssicherheitsvorschriften zu prüfen.

Nichtbeachtung kann Personenschäden zur Folge haben.

WARNUNG



Sicherheitseinrichtungen nicht verändern!

Es ist strengstens untersagt, die Sicherheitseinrichtungen außer Kraft zu setzen oder in ihrer Wirkungsweise zu verändern.

Nichtbeachtung kann Personen- oder Anlageschäden zur Folge haben.



Inbetriebnahme nur durch qualifiziertes Personal

Das gesamte Messsystem darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden.

4 Gewährleistung

Die Sensoren wurden vor Auslieferung funktional geprüft. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung (siehe Kap. „6 Bestimmungsgemäße Verwendung“) und Beachtung der Technischen Beschreibung, der mitgeltenden Unterlagen (siehe Kap. „1.1 Mitgeltende Unterlagen“) und der darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sind keine funktionalen Einschränkungen zu erwarten und ein einwandfreier Betrieb sollte möglich sein.



Beachten Sie hierzu auch das nachfolgende Kapitel „5 Haftungsausschluss“.



Einschränkung der Gewährleistung

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Unterlage behalten sich die Unternehmen der NIVUS-Firmengruppe eine Einschränkung der Gewährleistung vor.

5 Haftungsausschluss

Die Unternehmen der NIVUS-Firmengruppe übernehmen keine Haftung

- für Folgeschäden, die auf eine **Änderung** dieses Dokumentes zurückzuführen sind. Die Unternehmen der NIVUS-Firmengruppe behalten sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments einschließlich dieses Haftungsausschlusses unangekündigt zu ändern.
- für Personen- oder Sachschäden, die auf eine **Missachtung** der gültigen **Vorschriften** zurückzuführen sind. Für Anschluss, Inbetriebnahme und Betrieb der Sensoren sind alle Informationen und übergeordneten gesetzlichen Bestimmungen des Landes (in Deutschland z. B. die VDE-Vorschriften), wie gültige Ex-Vorschriften sowie die für den jeweiligen Einzelfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.
- für Personen- oder Sachschäden, die auf **unsachgemäße Handhabung** zurückzuführen sind. Sämtliche Handhabungen am Gerät, welche über die montage- und anschlussbedingten Maßnahmen hinausgehen, dürfen aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen prinzipiell nur von NIVUS-Personal bzw. durch NIVUS autorisierte Personen oder Firmen vorgenommen werden.
- für Personen- oder Sachschäden, die auf den Betrieb des Geräts in technisch **nicht einwandfreiem** Zustand zurückzuführen sind.
- für Personen- oder Sachschäden, die auf eine **nicht bestimmungsgemäße Verwendung** zurückzuführen sind.
- für Personen- oder Sachschäden, die auf eine Missachtung der **Sicherheitshinweise** in dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- für fehlende oder falsche Messwerte, die auf **unsachgemäße Installation** zurückzuführen sind und für die daraus resultierenden Folgeschäden.

6 Bestimmungsgemäße Verwendung



Wichtiger Hinweis

Die Sensoren sind ausschließlich zum unten aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüberhinausgehende Benutzung oder ein Umbau der Sensoren ohne schriftliche Absprache mit der NIVUS GmbH gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haften die Unternehmen der NIVUS GmbH nicht.

Das Risiko trägt allein der Betreiber / die Betreiberin.

Beachten Sie unbedingt die zulässigen maximalen Grenzwerte in Kapitel „19 Technische Daten“. Sämtliche von diesen Grenzwerten abweichenden Einsatzfälle, die nicht von NIVUS GmbH in schriftlicher Form freigegeben sind, entfallen aus der Haftung der Unternehmen der NIVUS-Firmengruppe.



Hinweis

Beachten Sie für die Installation und Inbetriebnahme folgende Punkte:

- *Konformitätserklärung*
- *Prüfbescheide der zulassenden Stelle*
- *Gültige nationale Vorschriften*

NOS-V2/V3/V4 / NOS0 Sensoren

Diese Sensoren sind für die Messung der Fließgeschwindigkeit in klarem, reinem Wasser bis zu gering verschmutzten Medien in teil- und vollgefüllten Rohren, Kanälen oder Gewässern bestimmt. Anschluss vorzugsweise am Durchflussmessumformer NivuFlow 650.

NOS-V2E/V2S Sensoren

Diese Sensoren sind für die Messung der Fließgeschwindigkeit in klarem, reinem Wasser bis zu gering verschmutzten Medien in vollgefüllten Rohren bestimmt. Anschluss an den Durchflussmessumformern NivuFlow 600 und NivuFlow 650.

NIS- / NIS0 Sensoren

Diese Sensoren sind für die Messung der Fließgeschwindigkeit in klarem, reinem Wasser bis zu gering verschmutzten Medien in vollgefüllten Rohren oder Rechteckkanälen bestimmt. Anschluss am Durchflussmessumformer NivuFlow 600 (Rohr- und Keilsensor) und NivuFlow 650 (nur Keilsensor).

TSP0 Sensoren

Diese Sensoren sind für die Messung der Fließgeschwindigkeit in klarem, reinem Wasser bis zu gering verschmutzten Medien in vollgefüllten Rohren oder Rechteckkanälen bestimmt. Anschluss an den Durchflussmessumformern NivuFlow Mobile 600.

NIC-CO Sensoren

Diese Sensoren sind für die Messung der Fließgeschwindigkeit in klarem, reinem Wasser bis zu gering verschmutzten Medien in vollgefüllten Rohren bestimmt. Diese Sensoren werden von außen auf das Rohr montiert und haben keinen Kontakt zum Medium (berührungsloses Messen). Anschluss an den Durchflussmessumformern NivuFlow 600 und NivuFlow Mobile 600.

7 Ex-Schutz

Ein Teil der hier beschriebenen Sensoren sind für den Einsatz in Bereichen mit explosiver Atmosphäre ausgelegt. Siehe hierzu Kap. „17 Sensorvarianten“.

Generell gilt, dass Wartung und Reparatur nur **außerhalb** des Ex-Bereichs erfolgen dürfen.

Zulassung der Sensoren

Sensoren



II 2G Ex ib IIB T4 Gb (TÜV 12 ATEX 087812)

IECEX TUN 18.0023

GEFAHR



Gefahr durch elektrostatische Entladung

Achten Sie bei Arbeiten im Kanalsystem darauf, dass keine elektrostatische Aufladung auftreten kann:

- Vermeiden Sie unnötige Bewegungen, um den Aufbau statischer Ladungen zu vermindern.
- Leiten Sie eventuell auf Ihrem Körper vorhandene statische Elektrizität ab, bevor Sie mit der Installation des Sensors beginnen.

Nichtbeachtung kann Personen- oder Anlageschäden zur Folge haben.



Gültigkeit der Ex-Zulassung

Die Ex-Zulassung ist nur in Verbindung mit der entsprechenden Kennzeichnung auf dem Typenschild der Sensoren gültig.



Konformitätserklärungen und Prüfbescheide

Für die Installation und Inbetriebnahme sind die EU Konformitätserklärungen und Prüfbescheide der zulassenden Stelle genau zu beachten.

8 Pflichten des Betreibers / der Betreiberin



Richtlinien und Auflagen unbedingt beachten und einhalten

*In dem EWR (Europäischen Wirtschaftsraum) sind die nationale Umsetzung der Rahmenrichtlinie (89/391/EWG) sowie die dazugehörigen Einzelrichtlinien und davon besonders die Richtlinie (2009/104/EG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit, jeweils in der gültigen Fassung, zu beachten und einzuhalten.
In Deutschland ist die Betriebssicherheitsverordnung einzuhalten.*

Holen Sie sich die örtliche Betriebserlaubnis ein und beachten Sie die damit verbundenen Auflagen. Zusätzlich müssen Sie die Umweltschutzauflagen und die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen für folgende Punkte einhalten:

- Sicherheit des Personals (Unfallverhütungsvorschriften)
- Sicherheit der Arbeitsmittel (Schutzausrüstung und Wartung)
- Produktentsorgung (Abfallgesetz)
- Materialentsorgung (Abfallgesetz)
- Reinigung (Reinigungsmittel und Entsorgung)

Anschlüsse

Stellen Sie als Betreiber / Betreiberin vor dem Aktivieren des Messsystems sicher, dass bei der Montage und Inbetriebnahme die örtlichen Vorschriften (z. B. für den Elektroanschluss) beachtet wurden.

Anleitung aufbewahren

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass sie jederzeit verfügbar und vom Benutzer / von der Benutzerin des Produkts einsehbar ist.

Anleitung mitgeben

Bei Veräußerung der Sensoren muss diese Anleitung mitgegeben werden. Die Anleitung ist Bestandteil der Lieferung.

9 Anforderungen an das Personal

Installation, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur von Personal durchgeführt werden, welches die nachfolgenden Bedingungen erfüllt:

- Qualifiziertes Fachpersonal mit entsprechender Ausbildung
- Autorisierung durch den Anlagenbetreiber / die Anlagenbetreiberin



Qualifiziertes Fachpersonal

im Sinne dieser Anleitung bzw. der Warnhinweise auf dem Produkt selbst sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikationen verfügen, wie z. B.

- I. *Ausbildung und Unterweisung bzw. Berechtigung, Stromkreise und Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik ein- und auszuschalten, zu erden und zu kennzeichnen.*
- II. *Ausbildung oder Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstung.*
- III. *Schulung in erster Hilfe.*

Lieferung, Lagerung und Transport

10 Lieferumfang

Zur Standard-Lieferung der Laufzeitsensoren gehören:

- Laufzeitsensoren (Anzahl und Typ entsprechend der Lieferpapiere)
- Technische Beschreibung (mit EU Konformitätserklärungen und entsprechenden Ex-Zertifikaten) mit allen notwendigen Informationen für den Betrieb der Sensoren (gedruckt oder als Link zum NIVUS Downloadcenter)
- Montageanleitung für Laufzeitsensoren (gedruckt oder als Link zum NIVUS Downloadcenter)

Kontrollieren Sie weiteres Zubehör je nach Bestellung anhand des Lieferscheins.

11 Eingangskontrolle

Kontrollieren Sie den Lieferumfang sofort nach Eingang auf Vollständigkeit und augenscheinliche Unversehrtheit. Melden Sie eventuell festgestellte Transportschäden unverzüglich dem anliefernden Frachtunternehmen. Senden Sie ebenfalls eine schriftliche Meldung an NIVUS GmbH Eppingen.

Unvollständigkeits der Lieferung müssen innerhalb von zwei Wochen schriftlich an Ihre zuständige Vertretung oder direkt an das Stammhaus in Eppingen gerichtet werden.



Zwei-Wochen Frist einhalten

Später eingehende Reklamationen werden nicht anerkannt.

12 Lagerung

Beachten Sie die Minimal- und Maximalwerte für äußere Bedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit gemäß Kapitel „19 Technische Daten“.

Schützen Sie das Gerät vor korrosiven oder organischen Lösungsmitteldämpfen, radioaktiver Strahlung sowie starken elektromagnetischen Strahlungen.

13 Transport

Schützen Sie die Sensoren vor starken Stößen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibrationen. Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

Ansonsten gelten bezüglich der äußeren Einflüsse die gleichen Bedingungen wie für die Lagerung (siehe Kap. „12 Lagerung“).

14 Rücksendung

Im Fall einer Rücksendung senden Sie den Sensor frachtfrei und in der Originalverpackung an die NIVUS GmbH in Eppingen.

Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

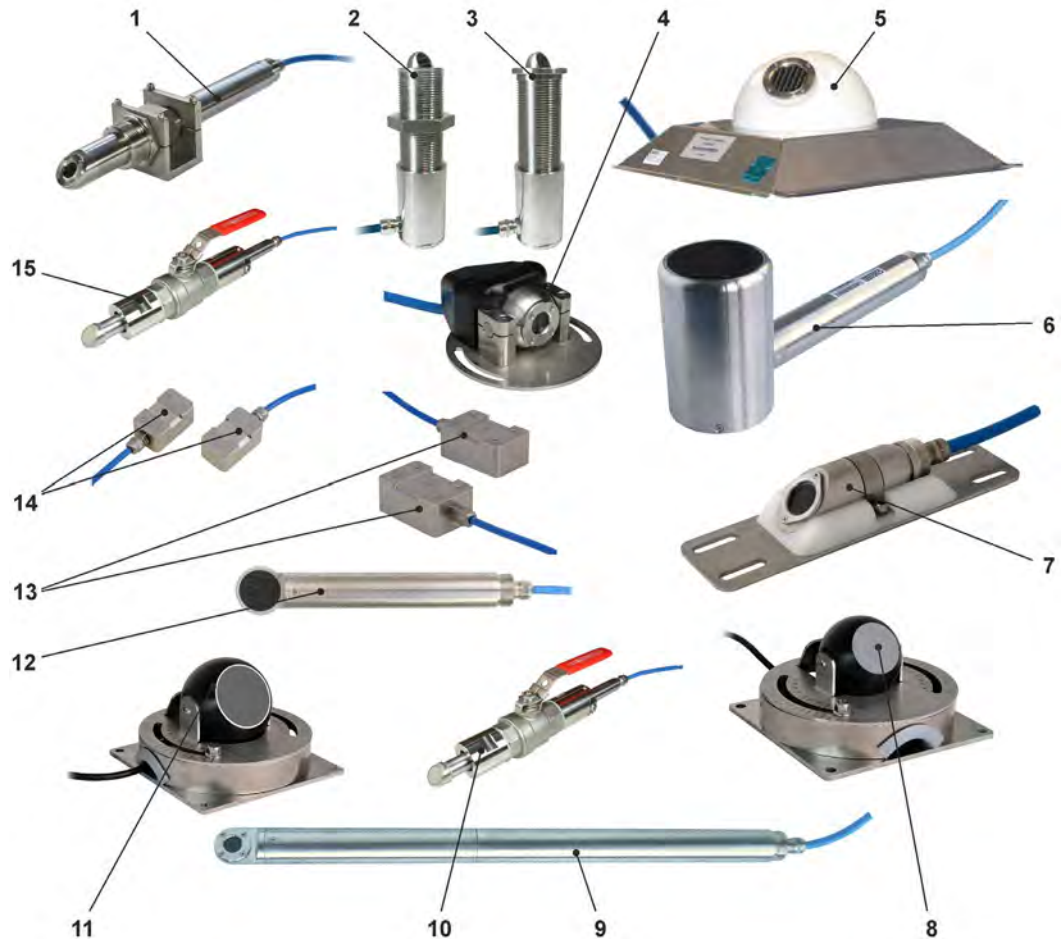
Generell muss vor der Rücksendung ein Rücksendeschein (inkl. RMA-Rücksendenummer) beim NIVUS-Kundendienst angefordert werden. Ohne diese RMA-Nummer kann die eingehende Warensendung nicht entsprechend zugeordnet werden.

➡ Siehe Kap. „24.2 Kundendienst-Information“.

Produktbeschreibung

15 Sensoren in der Übersicht

Die abgebildeten Sensoren sind für den Anschluss an NIVUS-Messumformer konzipiert. Sie werden ab Werk immer paarweise aufeinander abgestimmt und müssen entsprechend verwendet/angeschlossen werden.



- 1 Fließgeschwindigkeits-Rohrsensor Typ NIS-V200RT (1 MHz)
- 2 Fließgeschwindigkeits-Einschraubsensor Typ NOS-V2E (1 MHz)
- 3 Fließgeschwindigkeits-Einstecksensor Typ NOS-V2S (1 MHz)
- 4 Fließgeschwindigkeits-Kugelkopfsensor Typ NOS-V20BS (1 MHz) (ohne Befestigungsplatte/-muttern abgebildet)
- 5 Fließgeschwindigkeits-Halbkugelsensor Typ NOS-V30BS (1 MHz)
- 6 Fließgeschwindigkeits-Stabsensor Typ NOS-V40 (200 kHz)
- 7 Fließgeschwindigkeits-Keilsensor Typ NIS-V280KS (1 MHz)
- 8 Fließgeschwindigkeits-Kugelsensor Typ NOS0H0V500 (500 kHz)
- 9 Fließgeschwindigkeits-Stabsensor Typ NOS-V200 (1 MHz)
- 10 Fließgeschwindigkeits-Rohrsensor Typ TSP0V200 (1 MHz)
- 11 Fließgeschwindigkeits-Kugelsensor Typ NOS0H0V200 (200 kHz)
- 12 Fließgeschwindigkeits-Stabsensor Typ NOS-V300 (1 MHz)
- 13 Clamp-On Sensorpaar Typ NIC-CO50 (500 kHz)

14 Clamp-On Sensorpaar Typ NIC-CO01 (1 MHz)

15 Fließgeschwindigkeits-Rohrsensor Typ NIS0V200RL (1 MHz)

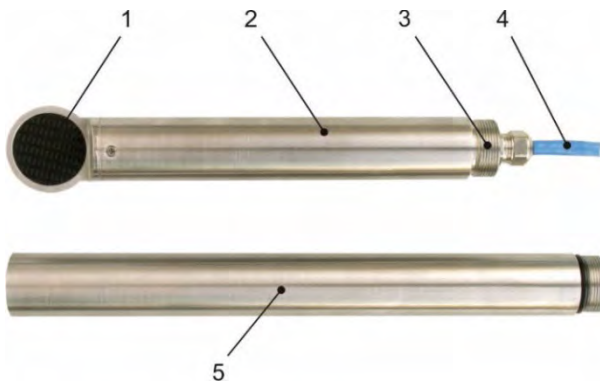
Abb. 15-1 Übersicht der Sensoren

15.1 Einzelübersichten der Sensoren



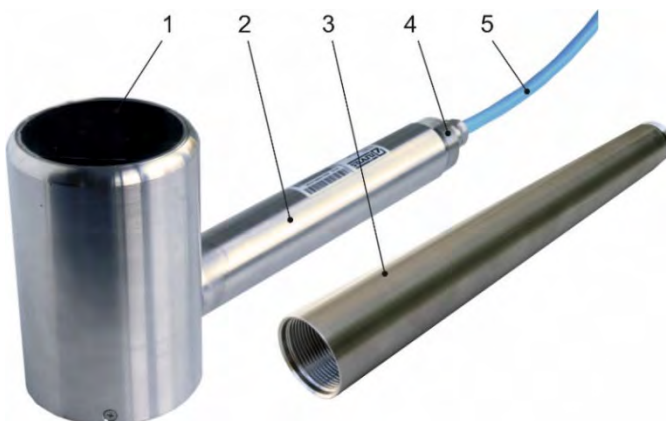
- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)
- 2 Sensorkörper
- 3 Sensorverlängerung (optional)
- 4 Sensorkabel

Abb. 15-2 Stabsensor Typ NOS-V200



- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)
- 2 Sensorkörper
- 3 Gewinde zum Aufschrauben der Verlängerung
- 4 Sensorkabel
- 5 Sensorverlängerung (optional)

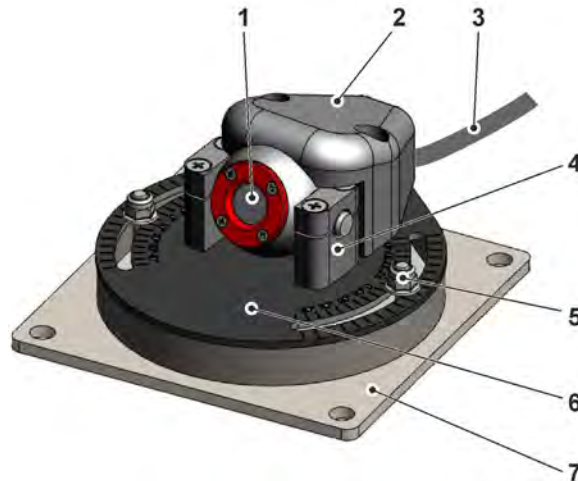
Abb. 15-3 Stabsensor Typ NOS-V300



- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)

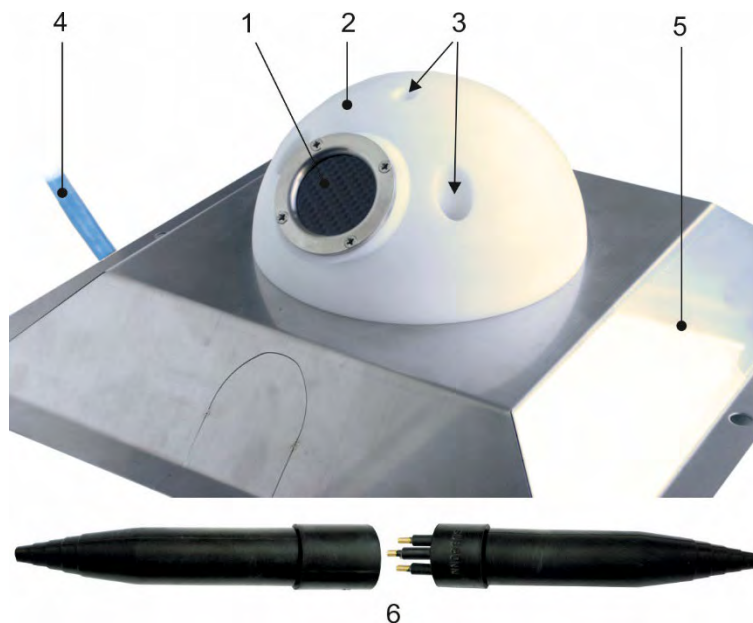
- 2 Sensorkörper
- 3 Sensorverlängerung (optional)
- 4 Gewinde zum Aufschrauben der Verlängerung
- 5 Sensorkabel

Abb. 15-4 Stabsensor Typ NOS-V40



- 1 Sensorkopf (schwenkbar) (Sensor für Laufzeitdifferenzmessung; paarweise verwenden)
- 2 Abdeckung
- 3 Sensorkabel
- 4 Klemmelement
- 5 Muttern zum Ausrichten/Feststellen des Sensorhalters
- 6 Sensorhalter (dreh-/ausrichtbar)
- 7 Befestigungsplatte für Kugelsensoren

Abb. 15-5 Kugelkopfsensor Typ NOS-V20BS



- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)

- 2 Sensorkörper
- 3 Schrauben zum Ausrichten
- 4 Sensorkabel
- 5 Halterung für Halbkugelsensoren (optional)
- 6 Unterwasser-Steckverbinder (optional)

Abb. 15-6 Halbkugelsensor Typ NOS-V30BS



- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (schwenkbar) (paarweise verwenden)
- 2 Befestigungsplatte für Kugelsensoren
- 3 Sensorhalter (dreh-/ausrichtbar)
- 4 Muttern zum Ausrichten/Feststellen des Sensorhalters
- 5 Klemmung für Sensor
- 6 Sensorkabel

Abb. 15-7 Kugelsensor Typ NOS0H0V200

➡ Zugehörige Standardhaltevorrichtung siehe Kap. „28 Zubehör (Option)“.

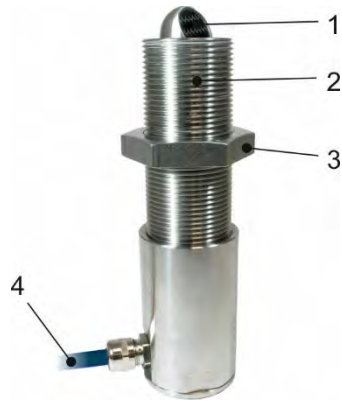


- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (schwenkbar) (paarweise verwenden)
- 2 Befestigungsplatte für Kugelsensoren
- 3 Sensorhalter (dreh-/ausrichtbar)
- 4 Muttern zum Ausrichten/Feststellen des Sensorhalters

- 5 Klemmung für Sensor
- 6 Sensorkabel

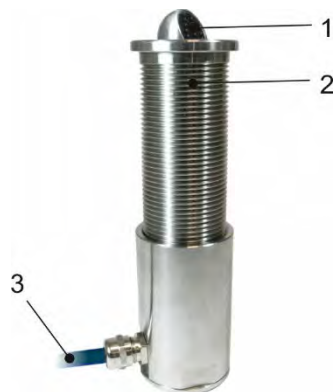
Abb. 15-8 Kugelsensor Typ NOS0H0V500

⇒ Zugehörige Standardhaltevorrichtung siehe Kap. „28 Zubehör (Option)“.



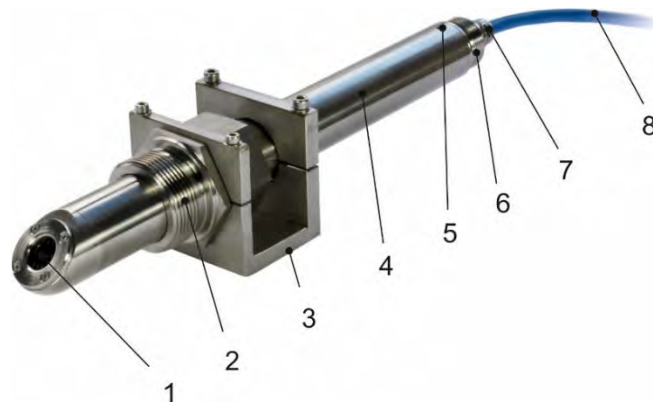
- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)
- 2 Sensorkörper
- 3 Mutter zum Ausrichten und Fixieren
- 4 Sensorkabel

Abb. 15-9 Einschraubsensor Typ NOS-V2E



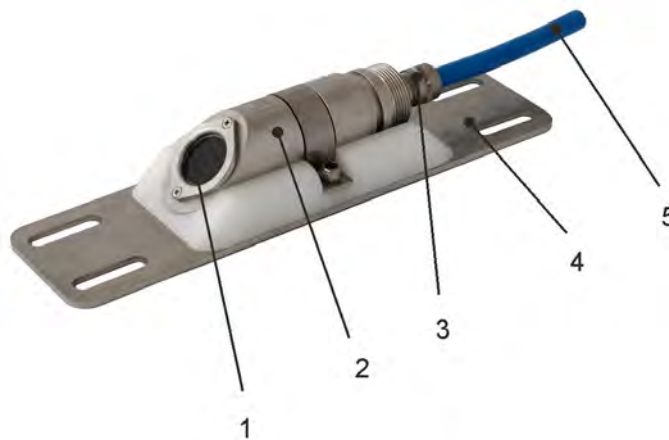
- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)
- 2 Sensorkörper
- 3 Sensorkabel

Abb. 15-10 Einstecksensor Typ NOS-V2S



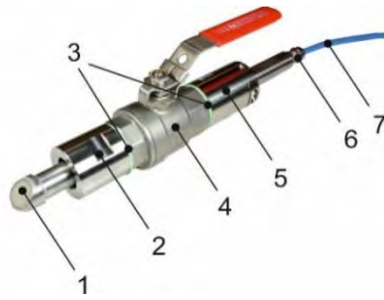
- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)
- 2 Sensorverschraubung (verschiebbar)
- 3 Befestigungselement
- 4 Sensorkörper
- 5 Gewinde zum Eindrehen der Ausrichthilfe, Schraube M4
- 6 Gewinde zum Aufschrauben der Verlängerung
- 7 Kabelverschraubung
- 8 Sensorkabel

Abb. 15-11 Rohrsensor Typ NIS-V200RT



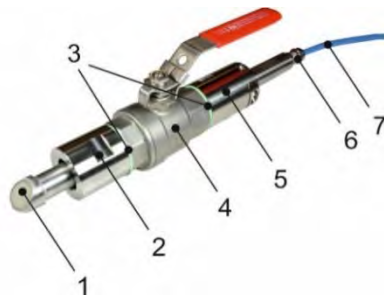
- 1 Sensor für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)
- 2 Sensorkörper
- 3 Kabelverschraubung
- 4 Montageplatte
- 5 Sensorkabel

Abb. 15-12 Keilsensor Typ NIS-V280KS



- 1 Sensorkopf (Sensor für Laufzeitdifferenzmessung; paarweise verwenden)
- 2 Anschweißstutzen
- 3 Flachdichtung
- 4 Kugelhahn
- 5 Dicht- und Sicherungselement
- 6 Kabelverschraubung
- 7 Sensorkabel

Abb. 15-13 Rohrsensor Typ NIS0V200



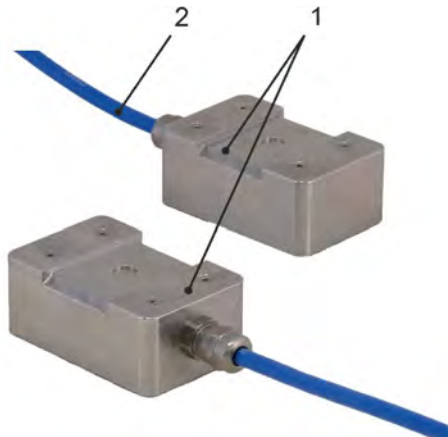
- 1 Sensorkopf (Sensor für Laufzeitdifferenzmessung; paarweise verwenden)
- 2 Anschweißstutzen
- 3 Flachdichtung
- 4 Kugelhahn
- 5 Dicht- und Sicherungselement
- 6 Kabelverschraubung
- 7 Sensorkabel

Abb. 15-14 Rohrsensor Typ TSP0V200



- 1 Sensorpaar für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)
- 2 Sensorkabel

Abb. 15-15 Clamp-On Sensoren Typ NIC-CO01



- 1 Sensorpaar für Laufzeitdifferenzmessung (paarweise verwenden)
- 2 Sensorkabel

Abb. 15-16 Clamp-On Sensoren Typ NIC-CO50

16 Gerätekenzeichnung

Die Angaben in dieser Technischen Beschreibung gelten nur für die Sensortypen, die auf dem Titelblatt angegeben sind.

Die Typenschilder befinden sich am Eingang des Kabels in den Sensorkörper sowie am Kabelende. Sie sind mittels eines transparenten Schrumpfschlauches gegen Verwitterung und Abrieb geschützt und enthalten folgende Angaben:

- Name und Anschrift der NIVUS GmbH
- CE-Kennzeichen
- Kennzeichnung der Serie und des Typs mit Artikelnummer und Seriennummer
- Baujahr: die ersten vier Zahlen der Seriennummer entsprechen dem Baujahr und der Kalenderwoche (2203.....)
- Ex-Schutz-Kennzeichnung
- Umgebungsbedingungen im Betrieb

Wichtig für alle Rückfragen und Ersatzteilbestellungen ist die richtige Angabe der Artikelnummer und der Seriennummer des betreffenden Sensors. Nur so ist eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich.



Abb. 16-1 Typenschild Fließgeschwindigkeitssensor ohne Ex (Beispiel Typ NOS)



Abb. 16-2 Ex-Typenschilder Fließgeschwindigkeitssensor Typ NIS-V2 (zusätzlich)

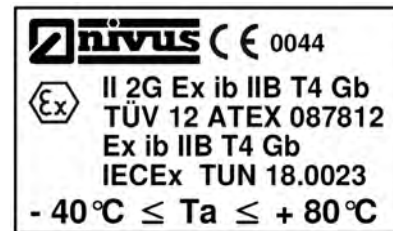


Abb. 16-3 Ex-Typenschilder Fließgeschwindigkeitssensor Typ NIS0V2 (zusätzlich)



Abb. 16-4 Ex-Typenschilder Fließgeschwindigkeitssensor Typ TSP0 (zusätzlich)

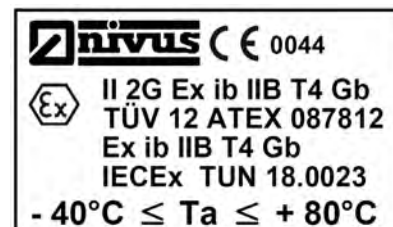


Abb. 16-5 Ex-Typenschilder Clamp-On Sensor Typ NIC-CO01 (zusätzlich)



Abb. 16-6 Ex-Typenschilder Clamp-On Sensor Typ NIC-CO50 (zusätzlich)



Typenschilder prüfen

Prüfen Sie anhand der Typenschilder, ob der gelieferte Sensor Ihrer Bestellung entspricht.

17 Sensorvarianten

Die Sensoren werden in verschiedenen Bauformen gefertigt und unterscheiden sich zudem in Kabellängen, Kabelanbindungen sowie diversen Sonderbauformen und Materialien.

Die Artikelnummer befindet sich am Eingang des Kabels in den Sensorkörper sowie am Kabelende auf einem, auf dem Kabelmantel aufgebrauchten Typenschild. Diese sind mittels eines transparenten Schrumpfschlauches gegen Verwitterung und Abrieb geschützt. Zusätzlich sind noch die Anschlussklemmenbezeichnung des Sensors sowie ein Hinweis am Sensorkabelende angebracht.

Paarweise konfektionierte Sensoren werden aufeinander abgestimmt. Dieser individuelle Offset wird auf den jeweiligen Kabelaufklebern notiert.

NOS-	Bauform/Typ
V2005	Stabsensoren; Montagerohr Länge 500 mm, \varnothing 35 mm; Sensorkopf (aus 1.4571) mit CFK-Einsatz (\varnothing 20 mm) für 1 MHz; zum Einbau in Fließgewässer mit Pfadlängen bis 6 m
V3005	Stabsensoren; Montagerohr Länge 500 mm, \varnothing 35 mm; Sensorkopf (aus 1.4571) mit CFK-Einsatz (\varnothing 40 mm) für 1 MHz; zum Einbau in Fließgewässer mit Pfadlängen bis 10 m
V4005	Stabsensoren; Montagerohr Länge 500 mm, \varnothing 35 mm; Sensorkopf (aus 1.4571) mit CFK-Einsatz (\varnothing 65 mm) für 200 kHz
V20BS	Kugelkopfsensor, verstellbar; POM mit GFK-Einsatz 1.4571 (\varnothing 20 mm); für 1 MHz; strömungstechnisch optimiert
V30BS	Halbkugelsensoren; POM mit CFK, Einsatz 1.4571 (\varnothing 40 mm); für 1 MHz; strömungstechnisch optimiert
V30BX	Halbkugelsensoren; POM mit CFK, gerader Sensorkopf; Einsatz 1.4571 (\varnothing 40 mm); für 1 MHz; strömungstechnisch optimiert
	Druckstufe
	L 1,2 bar
	Pfadposition
	1 45° Position des Pfades (empfohlener Einstellwinkel) zur Strömung
	ATEX-Zulassung
	0 Ohne
	Kabellänge
	10 10 m vorkonfektioniert
	20 20 m vorkonfektioniert
	30 30 m vorkonfektioniert
	40 40 m vorkonfektioniert
	50 50 m vorkonfektioniert
	60 60 m vorkonfektioniert
	70 70 m vorkonfektioniert
	80 80 m vorkonfektioniert
	90 90 m vorkonfektioniert
	99 100 m vorkonfektioniert
	Sensoranbindung
	A Zum Anschluss an die Messumformer NivuFlow 600/650 über Unterwasser-Steckverbindung (nur für Typ V30B)

						B Zum Anschluss an die Messumformer NivuFlow 600/650 über Unterwasser-Steckverbindung (nur für Typ V30B), über Erweiterungsmodule NFE K Zum Anschluss an die Messumformer NivuFlow 600/650 bzw. an die Überspannungsschutze <i>BSL0 SPT xx</i> Z Zum Anschluss, über Erweiterungsmodule NFE, an die Messumformer NivuFlow 600/650
NOS-		L	1	0		

Tab. 2 Typenschlüssel für Ultraschallsensoren Typ NOS

NOS-	Bauform/Typ
	<p>V2E00 Einschraubensensoren 1¼“ zur Montage mittels einer Anschweißmuffe (Sensormontage nur von außen möglich)</p> <p>V2S00 Einstecksensoren zur Montage in einem Durchgangsloch (Sensormontage nur von innen möglich)</p> <p>Druckstufe</p> <p>H 80 bar</p> <p>Pfadposition</p> <p>A 45°</p> <p>B Mehrpfadsystem 18°; für Aufbau nach IEC60041; auf Anfrage</p> <p>C Mehrpfadsystem 30°; für Aufbau nach IEC60041; auf Anfrage</p> <p>D Mehrpfadsystem 54°; für Aufbau nach IEC60041; auf Anfrage</p> <p>X Sonderposition</p> <p>ATEX-Zulassung</p> <p>0 Ohne</p> <p>Kabellänge</p> <p>10 10 m vorkonfektioniert</p> <p>20 20 m vorkonfektioniert</p> <p>30 30 m vorkonfektioniert</p> <p>40 40 m vorkonfektioniert</p> <p>50 50 m vorkonfektioniert</p> <p>60 60 m vorkonfektioniert</p> <p>70 70 m vorkonfektioniert</p> <p>80 80 m vorkonfektioniert</p> <p>90 90 m vorkonfektioniert</p> <p>99 100 m vorkonfektioniert</p> <p>Sensoranbindung</p> <p>K Zum Anschluss an die Messumformer NivuFlow 600/650 bzw. an die Überspannungsschutze BSL0 SPT xx</p> <p>Z Zum Anschluss, über Erweiterungsmodule NFE, an die Messumformer NivuFlow 600/650</p>
NOS-	H 0

Tab. 3 Typenschlüssel für Einschraub-/Einstecksensoren Typ NOS

NOS0	Bauform/Typ																								
	<p>H0 V500 500 kHz Ultraschallkugelsensor, Temperaturbereich: -20 °C bis 50 °C; zur Erfassung der Fließgeschwindigkeit mittels Laufzeitdifferenz; für teil- und vollgefüllte Rohre und Geometrien, offene Gerinne und Gewässer; Inkl. Montagehalterung zur Befestigung des Sensors an einem Widerlager; Material: 1.4571</p> <p>H0 V200 200 kHz Ultraschallkugelsensor, Temperaturbereich: -20 °C bis 50 °C; zur Erfassung der Fließgeschwindigkeit mittels Laufzeitdifferenz; für teil- und vollgefüllte Rohre und Geometrien, offene Gerinne und Gewässer; Inkl. Montagehalterung zur Befestigung des Sensors an einem Widerlager; Material: 1.4571; Breite: 92 mm</p> <p>ATEX-Zulassung</p> <p>0 Ohne</p> <p>Kabellänge</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">10</td><td>10 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>20</td><td>20 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>30</td><td>30 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>40</td><td>40 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>50</td><td>50 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>60</td><td>60 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>70</td><td>70 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>80</td><td>80 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>90</td><td>90 m vorkonfektioniert</td></tr> <tr><td>99</td><td>100 m vorkonfektioniert</td></tr> </table> <p>Sensoranbindung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;">K</td> <td>Zum Anschluss an den Messumformer NivuFlow 600 bzw. an die Überspannungsschutze BSL0 SPT xx</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>Zum Anschluss, über Erweiterungsmodule NFE, an den Messumformer NivuFlow 600</td> </tr> </table>	10	10 m vorkonfektioniert	20	20 m vorkonfektioniert	30	30 m vorkonfektioniert	40	40 m vorkonfektioniert	50	50 m vorkonfektioniert	60	60 m vorkonfektioniert	70	70 m vorkonfektioniert	80	80 m vorkonfektioniert	90	90 m vorkonfektioniert	99	100 m vorkonfektioniert	K	Zum Anschluss an den Messumformer NivuFlow 600 bzw. an die Überspannungsschutze BSL0 SPT xx	Z	Zum Anschluss, über Erweiterungsmodule NFE, an den Messumformer NivuFlow 600
10	10 m vorkonfektioniert																								
20	20 m vorkonfektioniert																								
30	30 m vorkonfektioniert																								
40	40 m vorkonfektioniert																								
50	50 m vorkonfektioniert																								
60	60 m vorkonfektioniert																								
70	70 m vorkonfektioniert																								
80	80 m vorkonfektioniert																								
90	90 m vorkonfektioniert																								
99	100 m vorkonfektioniert																								
K	Zum Anschluss an den Messumformer NivuFlow 600 bzw. an die Überspannungsschutze BSL0 SPT xx																								
Z	Zum Anschluss, über Erweiterungsmodule NFE, an den Messumformer NivuFlow 600																								
NOS0	0																								

Tab. 4 Typenschlüssel für Ultraschallsensoren (Kugelsensoren) Typ NOS0

NIS-	Bauform					
	V200	Rohrsensor				
		Typ				
		RT	Rohrsensoren 1½“; Druck bis max. 16 bar; 1.4571 mit CFK-Einsatz			
	V280	Keilsensor				
		Typ				
		KS	Keilsensoren 1.4571 mit Ausrichthilfe; Druck bis max. 10 bar			
		Zulassung				
		0	Ohne			
		2	Trinkwasserzulassung nach WRAS (BS6920) (nur bei Bauform V200 Rohrsensoren)			
		E	ATEX-Zulassung Zone 1 (max. Kabellänge 20 m)			
		Kabellänge				
		10	10 m vorkonfektioniert			
		20	20 m vorkonfektioniert			
		30	30 m vorkonfektioniert			
		40	40 m vorkonfektioniert			
		50	50 m vorkonfektioniert			
		60	60 m vorkonfektioniert			
		70	70 m vorkonfektioniert			
		80	80 m vorkonfektioniert			
		90	90 m vorkonfektioniert			
		99	100 m vorkonfektioniert			
		Sensoranbindung				
		K	Zum Anschluss an den Messumformer NivuFlow 600 bzw. an die Überspannungsschutze BSL0 SPT xx			
		Z	Zum Anschluss, über Erweiterungsmodule NFE, an den Messumformer NivuFlow 600			
		Varianten				
		0	Keilsensor			
		2	Rohrlänge 200 mm, für Typ RT			
		3	Rohrlänge 300 mm (bei Absperrkugelhahn)			
		X	Sonderrohrlänge, nur bei Typ RT			
NIS-						

Tab. 5 Typenschlüssel für Ultraschallsensoren Typ NIS

NIS0	Bauform				
	V200	Rohrsensor			
		Typ			
		RL	Rohrsensoren 1" mit 1" Absperrkugelhahn und Anschweißstutzen (Edelstahl), 1 MHz; Druck bis max. 16 bar; Einsatz von DN100...DN2500		
			ATEX-Zulassung		
			0 Ohne		
			E Zone 1 (max. zulässige Kabellänge 20 m)		
			Kabellänge		
			10 10 m vorkonfektioniert		
			20 20 m vorkonfektioniert		
			30 30 m vorkonfektioniert		
			40 40 m vorkonfektioniert		
			50 50 m vorkonfektioniert		
			60 60 m vorkonfektioniert		
			70 70 m vorkonfektioniert		
			80 80 m vorkonfektioniert		
			90 90 m vorkonfektioniert		
			99 100 m vorkonfektioniert		
			Sensoranbindung		
			K Zum Anschluss an den Messumformer NivuFlow 600 bzw. an die Überspannungsschutze <i>BSL0 SPT xx</i>		
			Z Zum Anschluss, über Erweiterungsmodule NFE, an den Messumformer NivuFlow 600		
			Rohrlänge		
			3 300 mm		
NIS0	V200	RL			3

Tab. 6 Typenschlüssel für Ultraschallsensoren Typ NIS0

TSP0	Bauform					
	V200	Rohrsensor				
	Typ					
	RL	Rohrsensoren 1" mit 1" Absperrkugelhahn und Anschweißstutzen (Edelstahl), 1 MHz; Druck bis max. 16 bar; Einsatz von DN100...DN2500				
	ATEX-Zulassung					
	0	Ohne				
	E	Zone 1 (max. zulässige Kabellänge 20 m)				
	Kabellänge					
	10	10 m vorkonfektioniert				
	15	15 m vorkonfektioniert				
	20	20 m vorkonfektioniert				
	30	30 m vorkonfektioniert				
	40	40 m vorkonfektioniert				
	50	50 m vorkonfektioniert				
	60	60 m vorkonfektioniert				
	70	70 m vorkonfektioniert				
	80	80 m vorkonfektioniert				
	90	90 m vorkonfektioniert				
	99	100 m vorkonfektioniert				
	Sensoranbindung					
	M	Anschluss an den Messumformer NivuFlow Mobile 600				
	Rohrlänge					
	3	300 m				
TSP0	V200	RL			M	3

Tab. 7 Typenschlüssel für Ultraschallsensoren Typ TSP0

NIC-	Typ			
	CO01	Clamp-On Sensorpaar (1 MHz); DN50 - DN2500; aus Edelstahl/PEEK; Messbereich ± 25 m/s; Temperaturbereich -40...+80 °C		
	CO50	Clamp-On Sensorpaar (500 kHz); DN500 - DN6000; aus Edelstahl/PEEK; Messbereich ± 25 m/s; Temperaturbereich -40...+80 °C		
		ATEX-Zulassung		
		0	Ohne	
		E	Zone 1 (max. zulässige Kabellänge 20 m)	
			Kabellänge	
		07	7 m vorkonfektioniert	
		10	10 m vorkonfektioniert	
		20	20 m vorkonfektioniert	
		30	30 m vorkonfektioniert	
		40	40 m vorkonfektioniert	
		50	50 m vorkonfektioniert	
			Sensoranbindung	
		K	Zum Anschluss an den Messumformer NivuFlow 600 bzw. an die Überspannungsschutze BSL0 SPT xx	
		M	Zum Anschluss an den Messumformer NivuFlow Mobile 600, mit Steckverbinder	
		Z	Zum Anschluss, über Erweiterungsmodule NFE, an den Messumformer NivuFlow 600	
NIC-				

Tab. 8 Typenschlüssel für Clamp-On Sensoren Typ NIC-CO

18 Anwendungstipps für die Sensorauswahl

18.1 Sensortypen und passende Rohr-Innendurchmesser / Kanalbreiten

Die nachfolgenden Grafiken zeigen auf die Schnelle, welche Sensortypen mit den gängigen Rohr-Innendurchmessern / Kanalbreiten nutzbar sind. Von der technisch mindesterforderlichen Breite bis zur maximal möglichen (auch mit empfohlenem Bereich).

Für die tatsächliche Sensorauswahl müssen dennoch immer die Bauart und Beschaffenheit der Gesamtapplikation einbezogen werden.

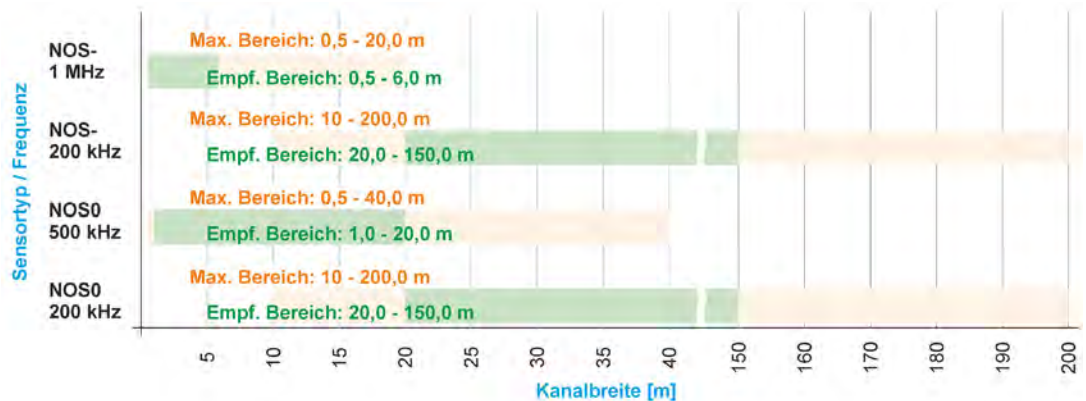


Abb. 18-1 NOS-/NOS0 (Stab-, (Halb-)Kugelsensor) und passende Kanalbreiten

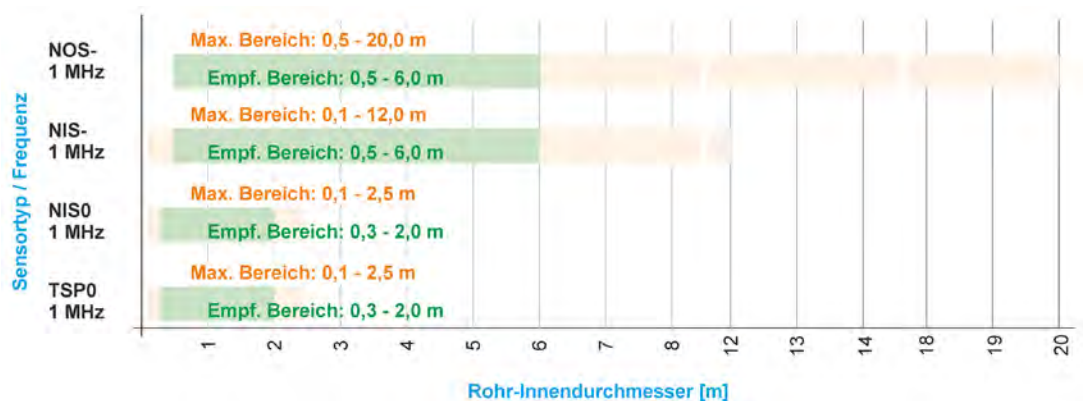


Abb. 18-2 NOS-/NIS-/NIS0 (Einschraub-, Einsteck-, Rohrsensor) und passende Rohr-Innendurchmesser

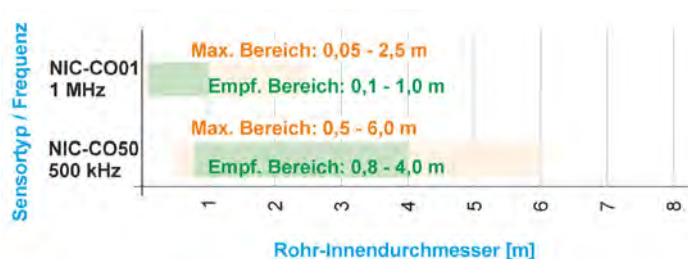


Abb. 18-3 NIC-CO (Clamp-On Sensor) und passende Rohr-Innendurchmesser

18.2 Erforderliche Wandstärken für Clamp-On Sensoren

Sensor	Mindestwandstärke
NIC-CO01	2 mm
NIC-CO50	5 mm

Tab. 9 Erforderliche Wandstärken

19 Technische Daten

19.1 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NOS-

Messprinzip	Ultraschall-Laufzeitdifferenz
Messfrequenzen	1 MHz, 200 kHz
Geschwindigkeitsbereich	±25 m/s Mindest-Fließgeschwindigkeit: 0,01 m/s
Kanalbreiten	0,5...200 m; andere Kanalbreiten auf Anfrage
Genauigkeit	- Stabsensor / (Halb-)Kugelsensor: Fließgeschwindigkeit (v_{mittel}) im Pfad ±0,1 % vom Messwert - Einsteck-/Einschraubsensor: Durchfluss (Q): ±0,5 % vom Messwert in Verbindung mit Prozesskalibrierung
Schutzart	IP68
Einsatztemperatur	-40 °C...+50 °C
Lagertemperatur	-40 °C...+70 °C
Kabellänge	10/20/30/40/50/60/70/80/90/100 m; Erweiterungsmöglichkeit: Sensoren anschließbar an ein Erweiterungsmodul, Kabellänge zwischen Erweiterungsmodul und Messumformer max. 200 m
Kabelauführung	Durchgehendes konfektioniertes Kabel; Vorkonfektioniertes Kabel mit Unterwasserkupplung (optional für NOS-V30B)
Kabeltyp	Twinax 2x AWG 20; PUR
Kabelaußendurchmesser	8,5 mm
Sensortypen	- Stabsensor - (Halb-)Kugelsensor - Einstecksensor/Einschraubsensor
Medium berührende Materialien	- Stabsensor/Einstecksensor/Einschraubsensor: Edelstahl 1.4571, CFK (Carbon), Viton® - Halbkugel: Edelstahl 1.4571, CFK (Carbon), POM, PUR, Neopren bei Unterwasserkupplung - Kugelkopfsensor: Edelstahl 1.4571, CFK (Carbon), POM - Kabel: PUR
Temperaturmessung / Schallgeschwindigkeitsmessung	
Messbereich	0 °C...+60 °C
Messfehler	±1 K

Tab. 10 Technische Daten Typ NOS-

19.2 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NOS0

Messprinzip	Ultraschall-Laufzeitdifferenz
Messfrequenzen	500 kHz, 200 kHz
Geschwindigkeitsbereich	±25 m/s Mindest-Fließgeschwindigkeit: 0,01 m/s
Kanalbreiten	0,5...200 m; andere Kanalbreiten auf Anfrage
Genauigkeit	Fließgeschwindigkeit (v_{mittel}) im Pfad ±0,1 % vom Messwert
Schutzart	IP68
Einsatztemperatur	-40 °C...+50 °C
Lagertemperatur	-40 °C...+70 °C
Kabellänge	10/20/30/40/50/60/70/80/90/100 m; Erweiterungsmöglichkeit: Sensoren anschließbar an ein Erweiterungsmodule, Kabellänge zwischen Erweiterungsmodule und Messumformer max. 200 m
Kabelauführung	Durchgehendes konfektioniertes Kabel
Kabeltyp	Twinax 2x AWG 20; PUR
Kabelaußendurchmesser	8,5 mm
Sensortypen	Kugelsensor
Medium berührende Materialien	- Kugelkopfsensor: Edelstahl 1.4571, CFK (Carbon), POM - Kabel: PUR
Temperaturmessung / Schallgeschwindigkeitsmessung	
Messbereich	0 °C...+60 °C
Messfehler	±1 K

Tab. 11 Technische Daten Typ NOS0

19.3 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIS-

Messprinzip	Ultraschall-Laufzeitdifferenz
Messfrequenz	1 MHz
Geschwindigkeitsbereich	±25 m/s Mindest-Fließgeschwindigkeit: 0,01 m/s
Rohrinnendurchmesser	0,1...12 m (DN100...DN12000)
Genauigkeit	- Rohrsensor: Durchfluss (Q): ±0,5 % vom Messwert in Verbindung mit Prozesskalibrierung - Keilsensor: Fließgeschwindigkeit (v_{mittel}) im Pfad ±0,1 % vom Messwert
Schutzart	IP68
Ex-Zulassung	ATEX / IECEx Zone 1 (optional); siehe Kap. „7 Ex-Schutz“
Einsatztemperatur	-40 °C...+50 °C
Lagertemperatur	-40 °C...+80 °C
Kabellänge	10/20/30/40/50/60/70/80/90/100 m; Erweiterungsmöglichkeit: Sensoren anschließbar an ein Erweiterungsmodule, Kabellänge zwischen Erweiterungsmodule und Messumformer max. 200 m
Kabeltyp	Twinax 2x AWG 20; PUR
Kabelaußendurchmesser	8,5 mm

Sensortypen	- Rohrsensor inkl. Befestigungselement zur Montage über Stützen am Rohr - Keilsensor mit Bodenplatte zur Befestigung an der Gerinnwand
Medium berührende Materialien	- Rohrsensor: Edelstahl 1.4571, CFK (Carbon), NBR, HDPE - Keilsensor: Edelstahl 1.4571, CFK (Carbon) - Kabel: PUR
Betriebsdruck	- Rohrsensor: max. 16 bar (mit Befestigungselement) - Keilsensor: max. 10 bar
Temperaturmessung mittels Schallgeschwindigkeit	
Messbereich im Medium	0 °C...+60 °C
Messunsicherheit	±1 K

Tab. 12 Technische Daten Typ NIS-

19.4 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIS0

Messprinzip	Ultraschall-Laufzeitdifferenz
Messfrequenz	1 MHz
Geschwindigkeitsbereich	±25 m/s Mindest-Fließgeschwindigkeit: 0,01 m/s
Rohrinnendurchmesser	0,1...2,5 m (DN100...DN2500)
Genauigkeit	Durchfluss (Q): ±0,5 % vom Messwert in Verbindung mit Prozesskalibrierung
Schutzart	IP68
Ex-Zulassung	ATEX / IECEx Zone 1 (optional); siehe Kap. „7 Ex-Schutz“
Einsatztemperatur	-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C Ex-Variante: -40 °C ≤ Ta ≤ 80 °C
Lagertemperatur	-40 °C...+80 °C
Kabellänge	10/20/30/40/50/30/70/80/90/100 m
Kabeltyp	Twinax 2x AWG 20
Kabelaußendurchmesser	8,5 mm
Sensortypen	Rohrsensor inkl. Befestigungselement zur Montage über Stützen am Rohr
Medium berührende Materialien	Rohrsensor: Edelstahl 1.4571, CFK (Carbon), NBR, HDPE
Betriebsdruck	Rohrsensor: max. 16 bar (mit Befestigungselement) (andere auf Anfrage)
Temperaturmessung mittels Schallgeschwindigkeit	
Messbereich im Medium	0 °C...+60 °C
Messunsicherheit	±1 K

Tab. 13 Technische Daten Typ NIS0

19.5 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ TSP0

Messprinzip	Ultraschall-Laufzeitdifferenz
Messfrequenz	1 MHz
Geschwindigkeitsbereich	±25 m/s Mindest-Fließgeschwindigkeit: 0,01 m/s
Rohrinnendurchmesser	0,1...2,5 m (DN100...DN2500)

Genauigkeit	Durchfluss (Q): $\pm 0,5$ % vom Messwert in Verbindung mit Prozesskalibrierung
Schutzart	IP68
Ex-Zulassung	ATEX / IECEx Zone 1 (optional); siehe Kap. „7 Ex-Schutz“
Einsatztemperatur	$-20\text{ °C} \leq T_a \leq +50\text{ °C}$ Ex-Variante: $-40\text{ °C} \leq T_a \leq 80\text{ °C}$
Lagertemperatur	$-40\text{ °C} \dots +80\text{ °C}$
Kabellänge	10/15/20/30/40/50/60/70/80/90/100 m
Kabeltyp	Twinax 2x AWG 20/7
Kabelaußendurchmesser	6,0 mm
Sensortypen	Rohrsensor inkl. Befestigungselement zur Montage über Stutzen am Rohr
Medium berührende Materialien	Rohrsensor: Edelstahl 1.4571, CFK (Carbon), NBR, HDPE
Betriebsdruck	Rohrsensor: max. 16 bar (mit Befestigungselement) (andere auf Anfrage)
Temperaturmessung mittels Schallgeschwindigkeit	
Messbereich im Medium	$0\text{ °C} \dots +60\text{ °C}$
Messunsicherheit	$\pm 1\text{ K}$

Tab. 14 Technische Daten Typ TSP0

19.6 Fließgeschwindigkeitssensoren Typ NIC-CO

Messprinzip	Ultraschall-Laufzeitdifferenz als berührungslose Sensoren
Material	PEEK und Edelstahl 1.4301
Messfrequenz	1 MHz, 500 kHz
Geschwindigkeitsbereich	$\pm 25\text{ m/s}$ Mindest-Fließgeschwindigkeit: 0,01 m/s
Rohrinnendurchmesser	0,05...6,00 m (DN50...DN6000) NIC-CO01: DN50...DN2500 NIC-CO50: DN500...DN6000
Schutzart	IP68
Ex-Zulassung	ATEX / IECEx Zone 1 (optional); siehe Kap. „7 Ex-Schutz“
Einsatztemperatur	$-40\text{ °C} \leq T_a \leq +80\text{ °C}$
Lagertemperatur	$-40\text{ °C} \dots +80\text{ °C}$ (nicht kondensierend)
Kabellänge	7/10/20/30/40/50 m
Kabeltyp	Twinax 2x AWG 20/7
Kabelaußendurchmesser	6,0 mm
Sensortypen	Sensorpaar zum Aufschnallen auf das Rohr
Genauigkeit	Durchfluss (Q): $\pm 0,5$ % vom Messwert in Verbindung mit Prozesskalibrierung
Temperaturmessung mittels Schallgeschwindigkeit	
Messbereich im Medium	$0\text{ °C} \dots +80\text{ °C}$
Messunsicherheit	$\pm 1\text{ K}$

Tab. 15 Technische Daten Typ NIC-CO

Installation und Anschluss

20 Sensormaße

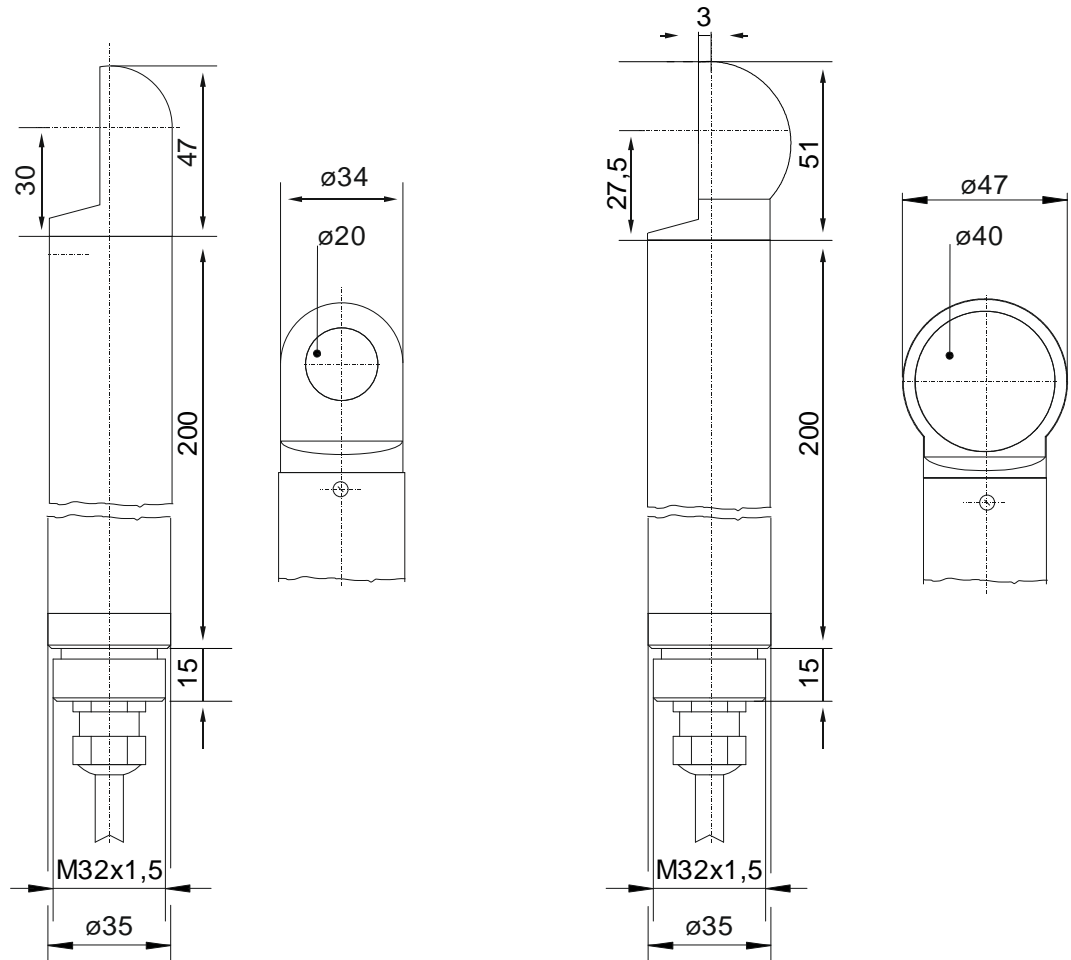


Abb. 20-1 Maßzeichnung Stabsensor Typ NOS-V200/V300 mit \varnothing 20/40 mm

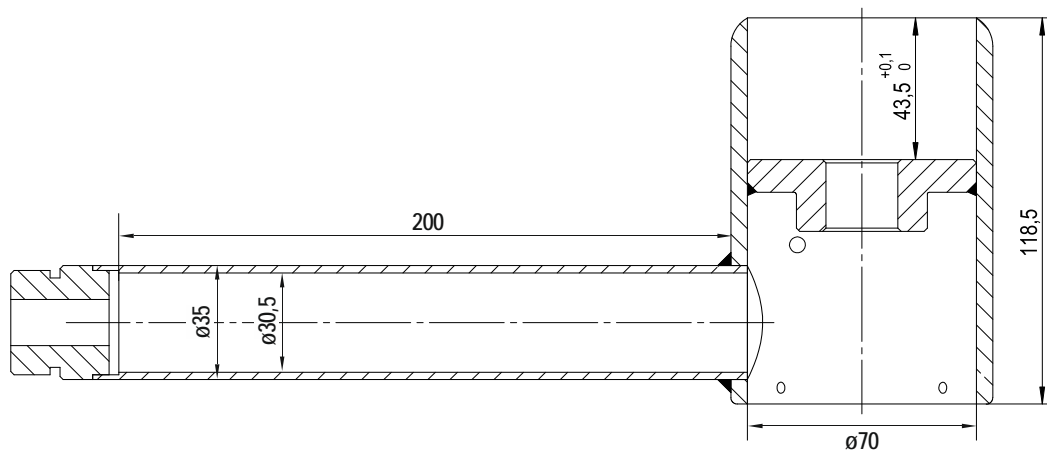


Abb. 20-2 Maßzeichnung Stabsensor Typ NOS-V40

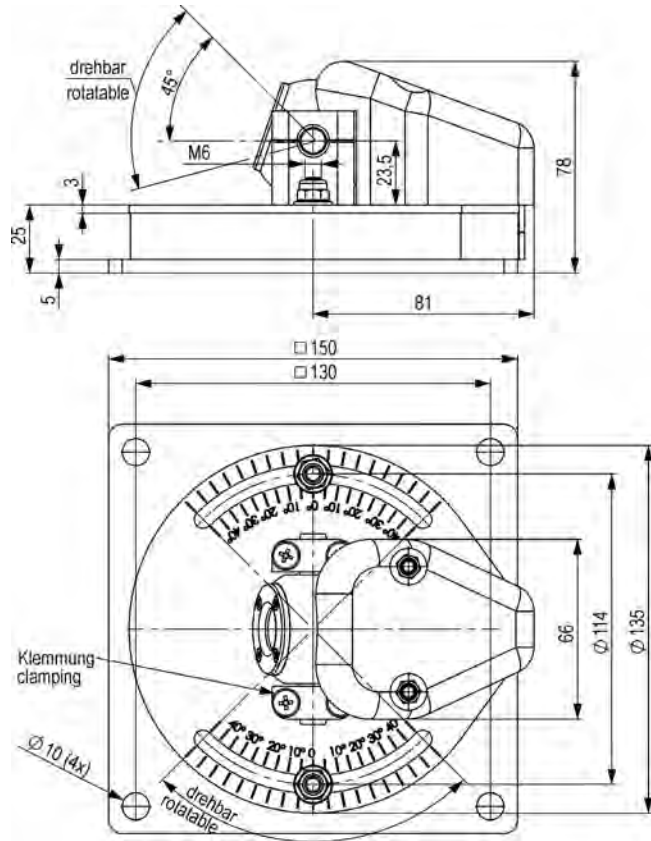


Abb. 20-3 Maßzeichnung Kugelsensor Typ NOS-V20BS

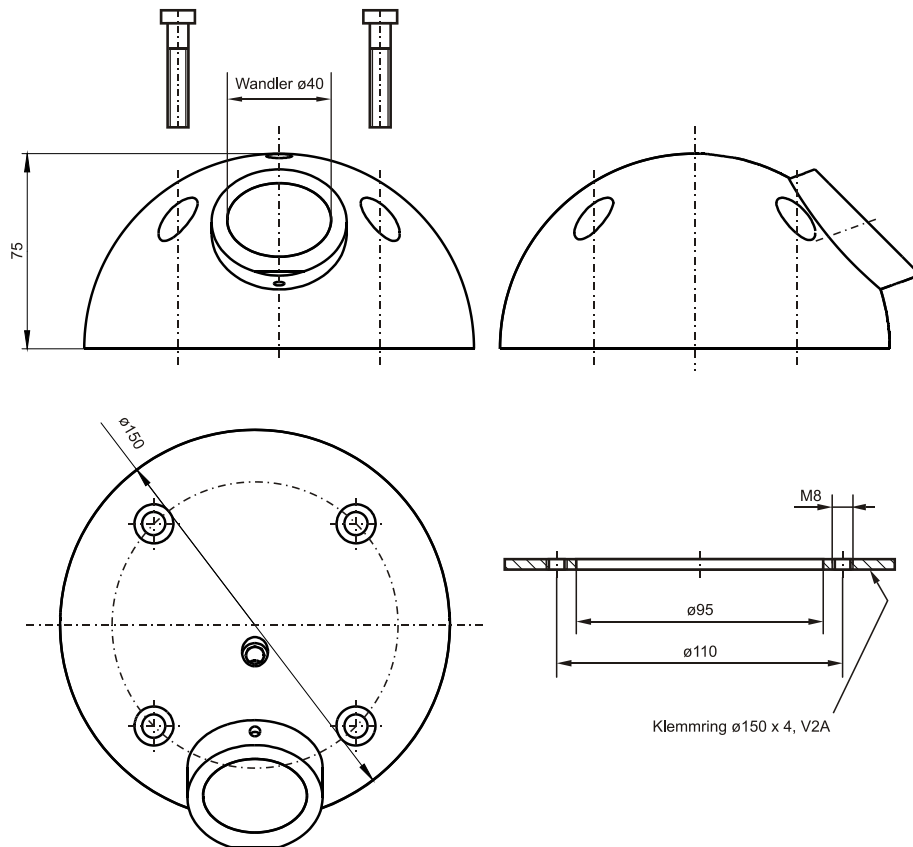


Abb. 20-4 Maßzeichnung Halbkugelsensor Typ NOS-V30B ø 40 mm

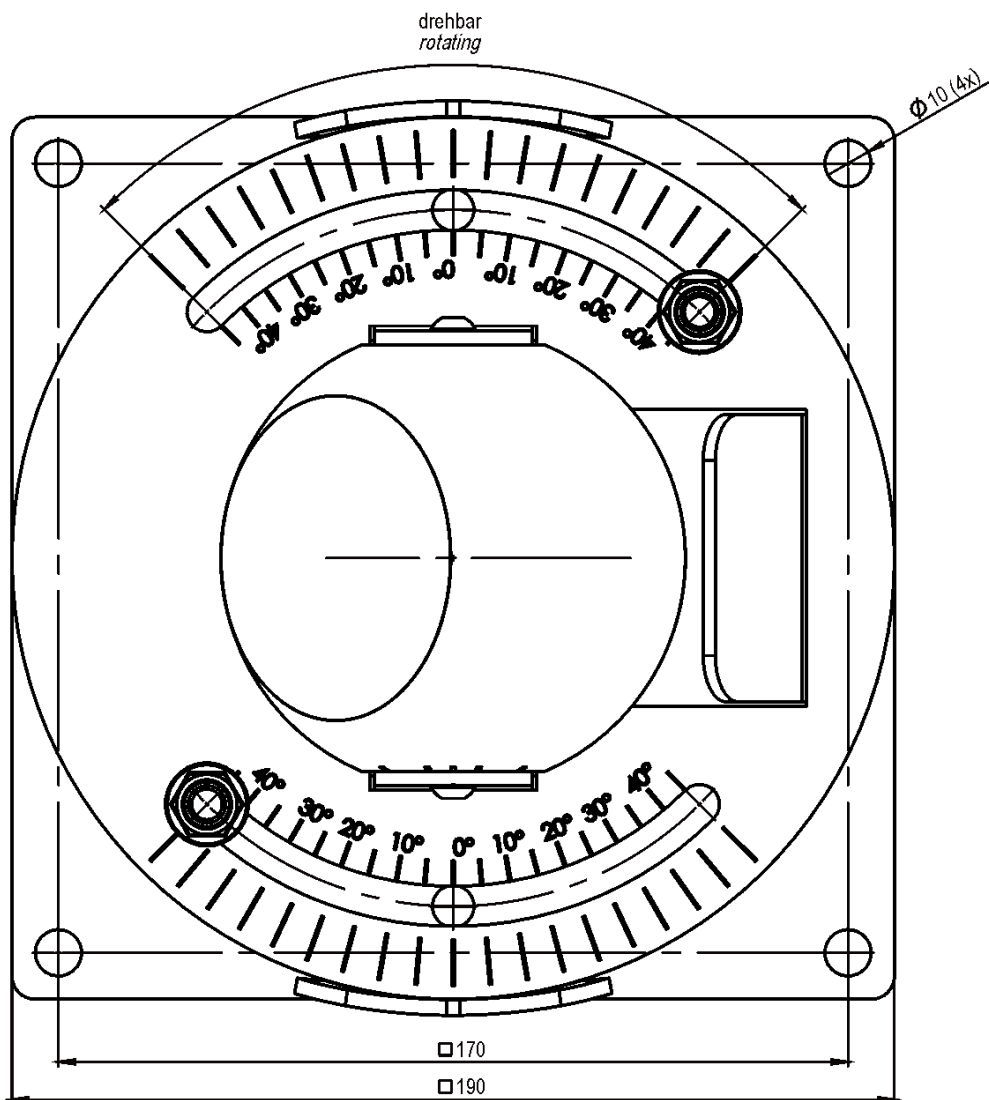
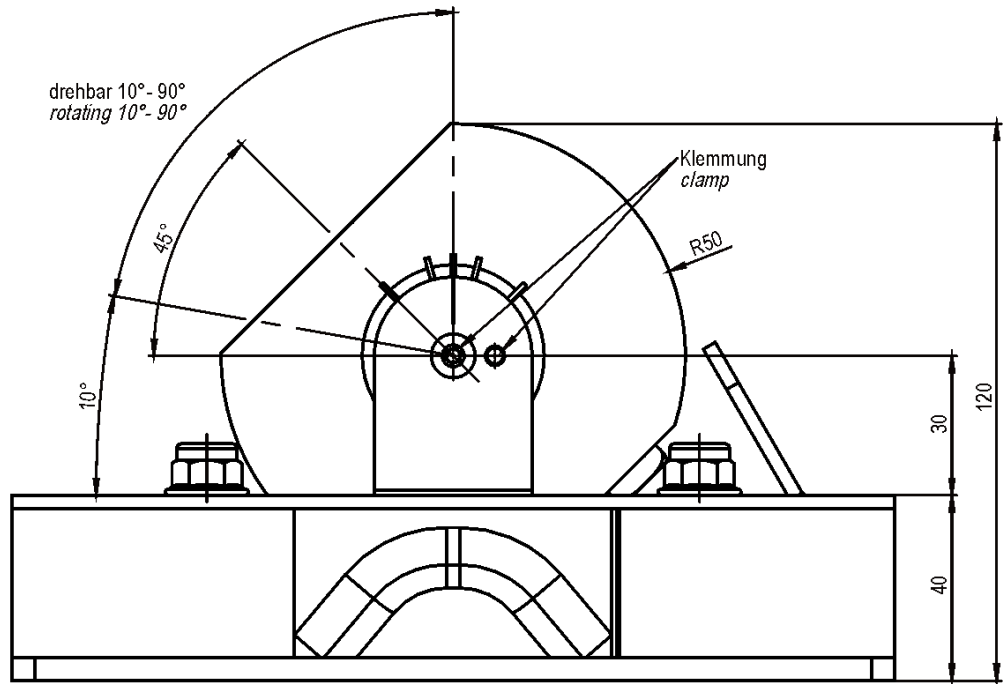


Abb. 20-5 Maßzeichnung Kugelsensor Typ NOS0H0V200

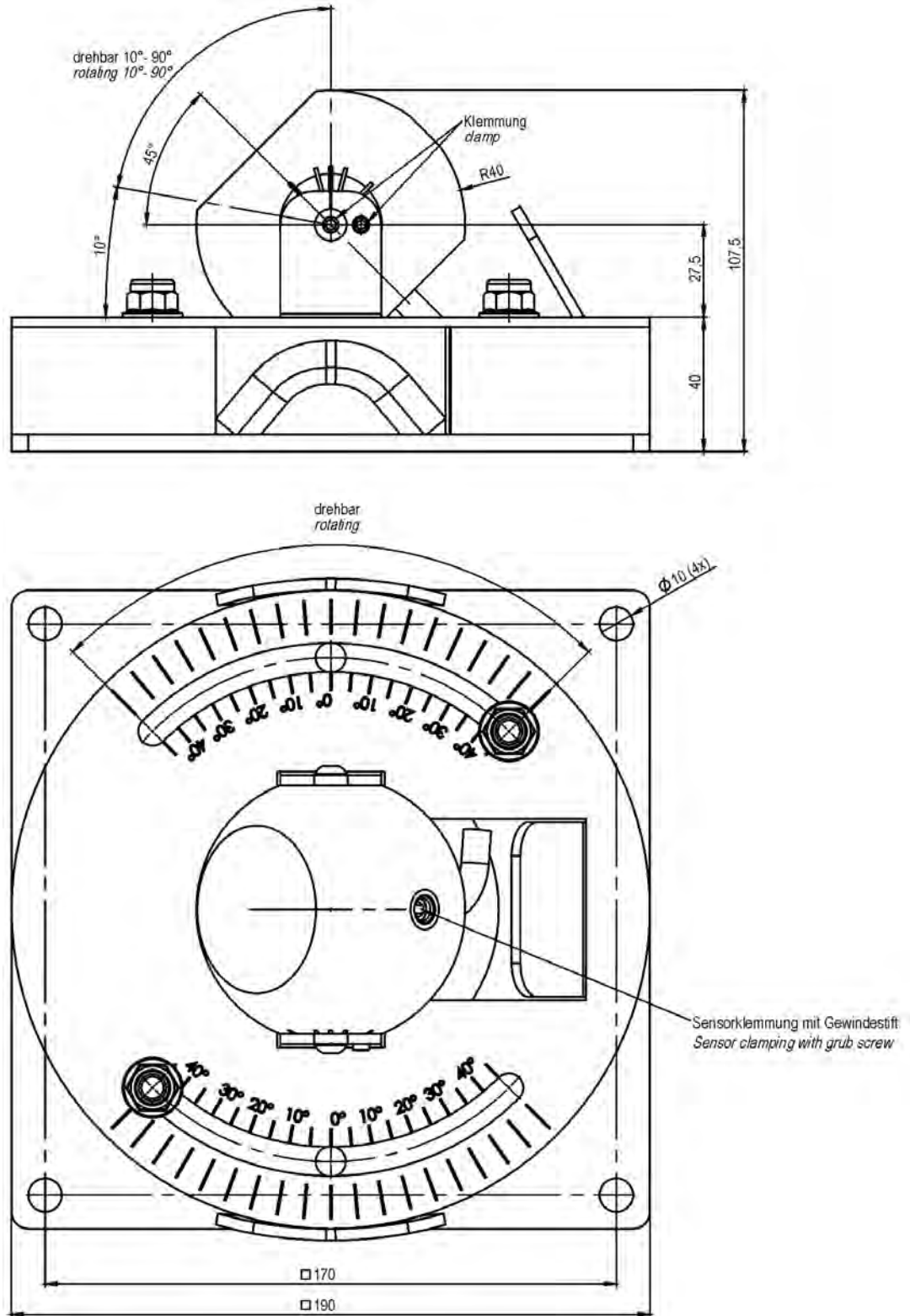


Abb. 20-6 Maßzeichnung Kugelsensor Typ NOS0H0V500

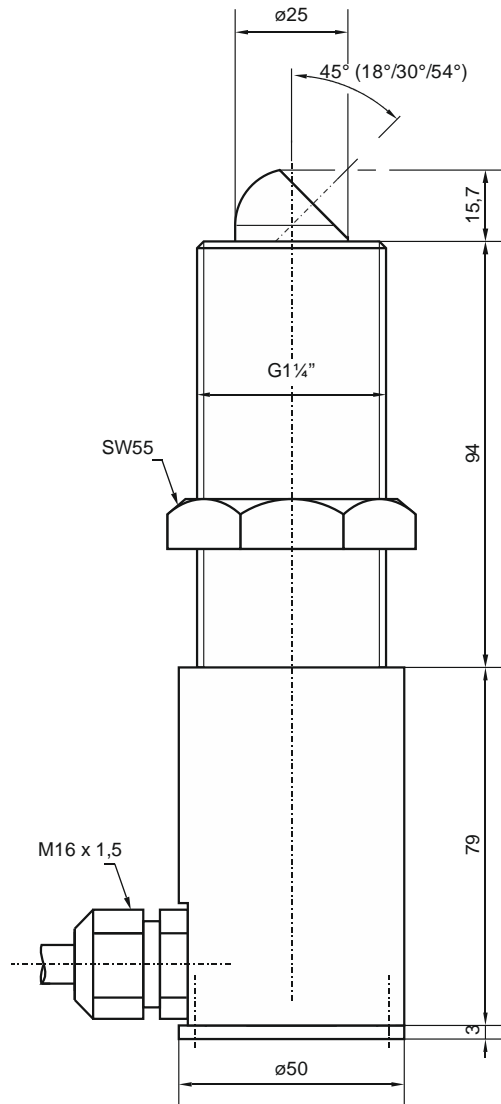


Abb. 20-7 Maßzeichnung Einschraubsensor Typ NOS-V2E

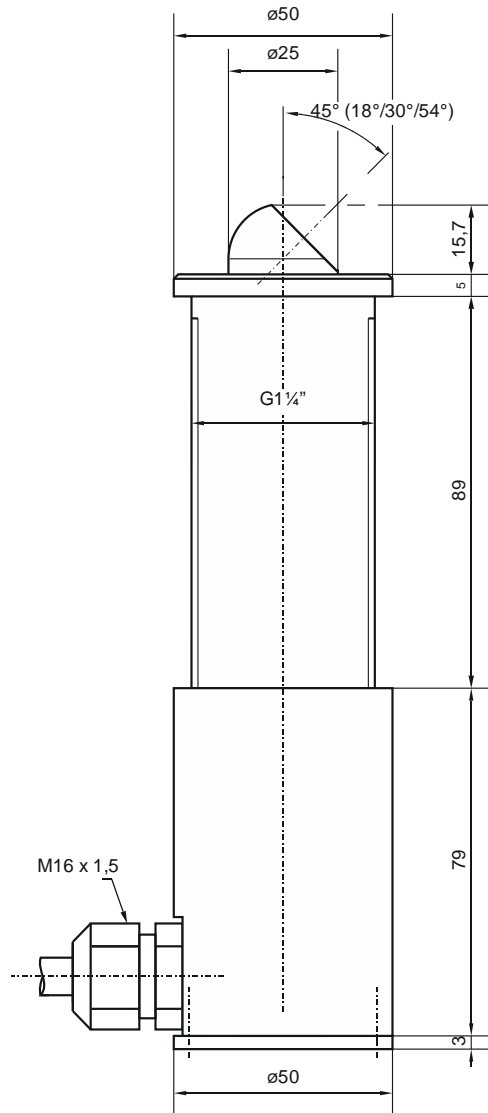
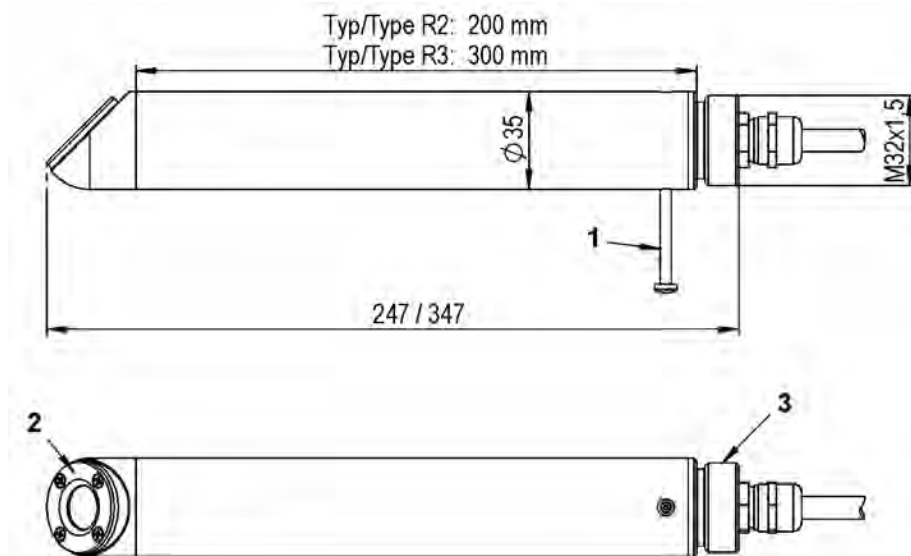


Abb. 20-8 Maßzeichnung Einstecksensor Typ NOS-V2S



- 1 Ausrichtschraube
- 2 Dichtscheibe

3 Zum Aufschrauben von Verlängerungsrohren

Abb. 20-9 Maßzeichnung Rohrsensor Typ NIS-V200RT

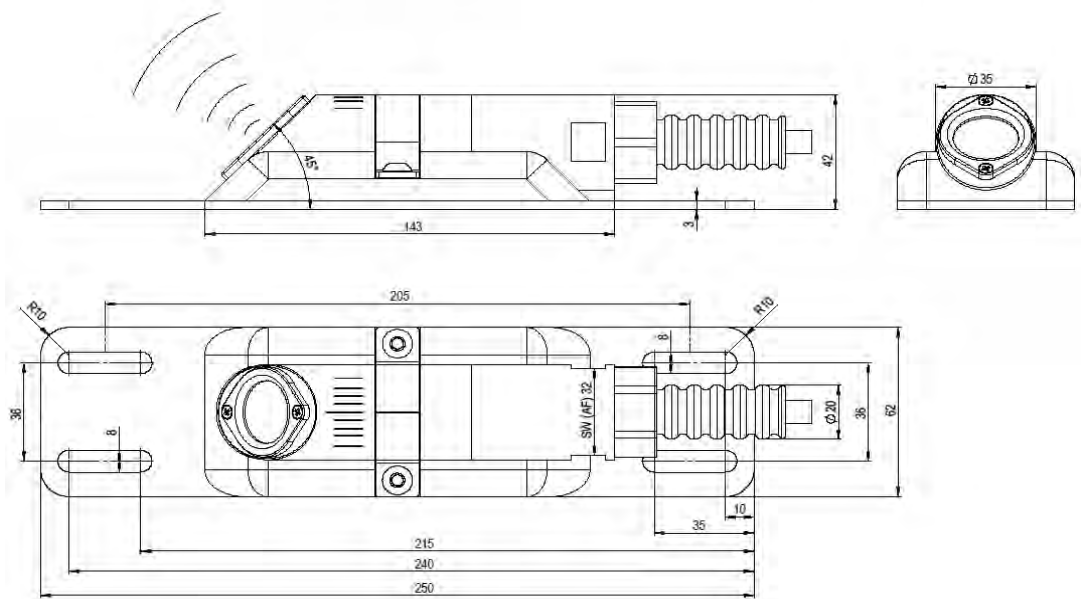


Abb. 20-10 Maßzeichnung Keilsensor Typ NIS-V280KS

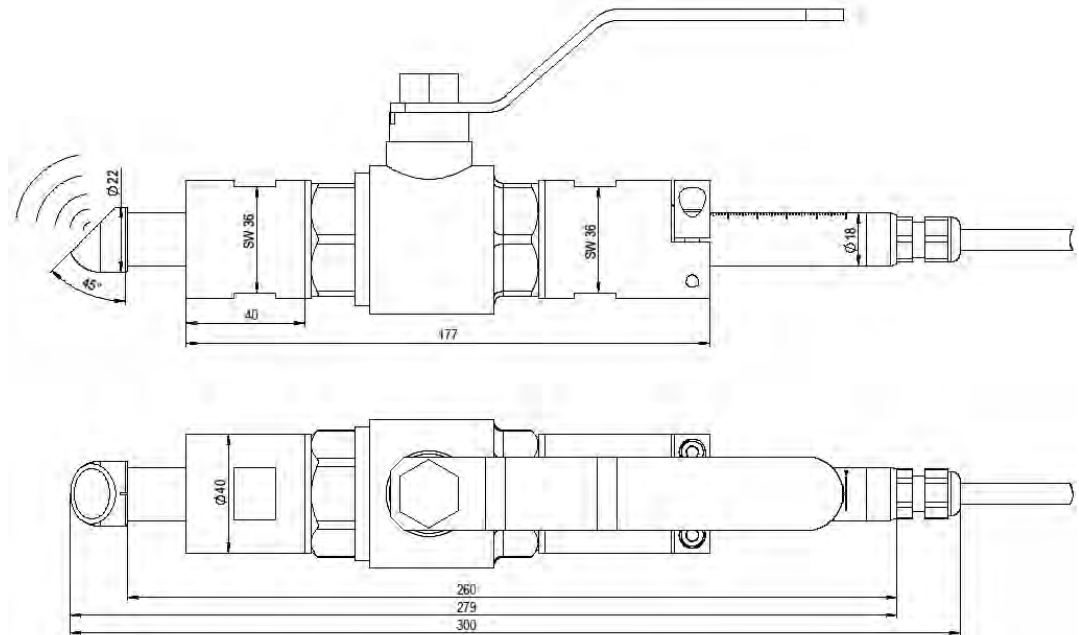


Abb. 20-11 Maßzeichnung Rohrsensor Typ NIS0V200RL

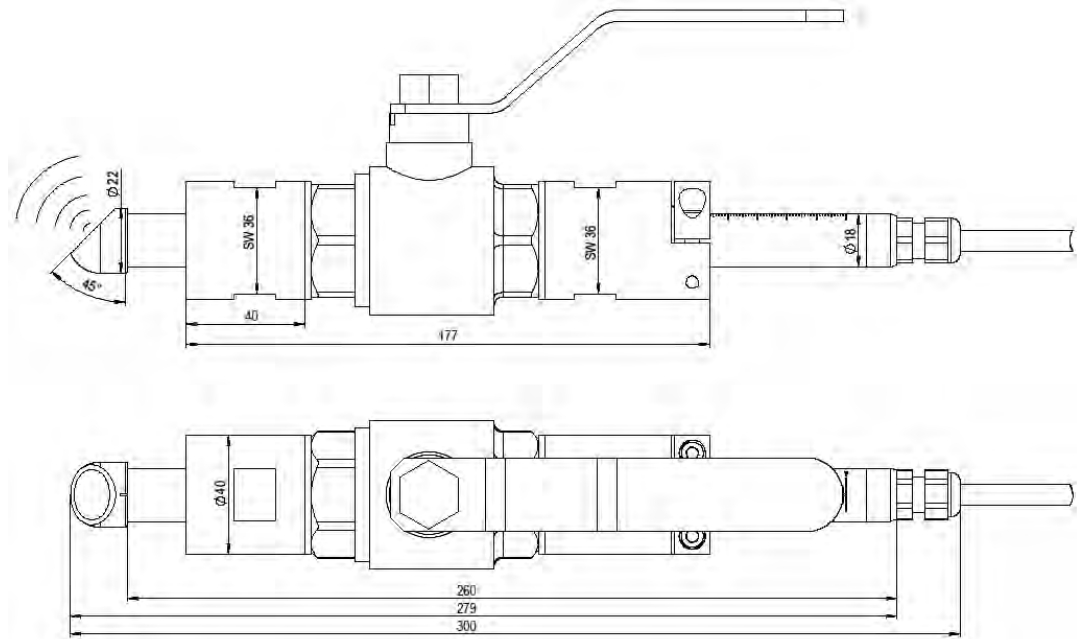


Abb. 20-12 Maßzeichnung Rohrsensor Typ TSP0V200RL

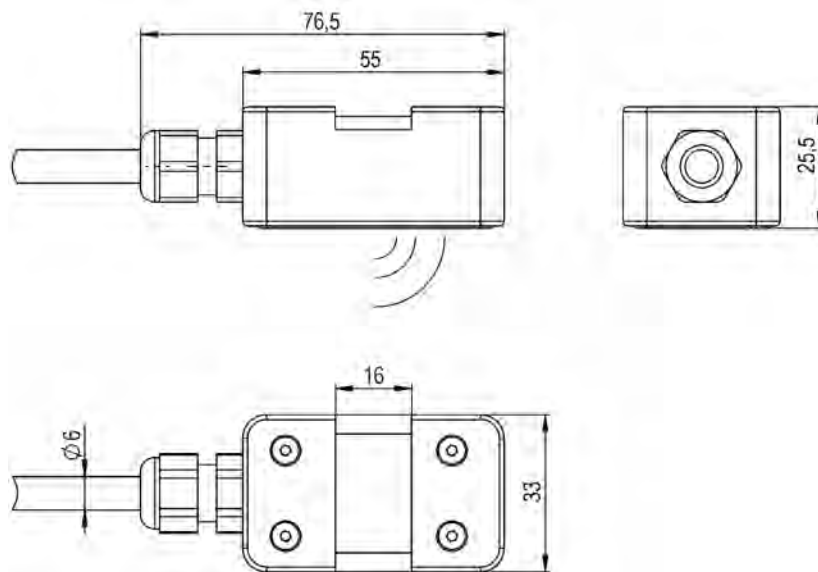


Abb. 20-13 Maßzeichnung Clamp-On Sensor Typ NIC-CO01

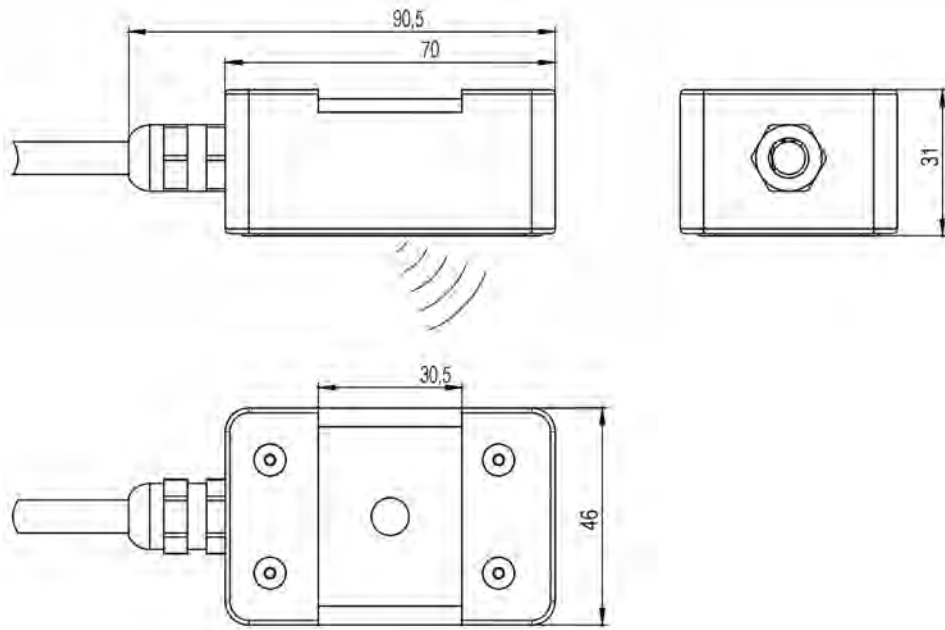
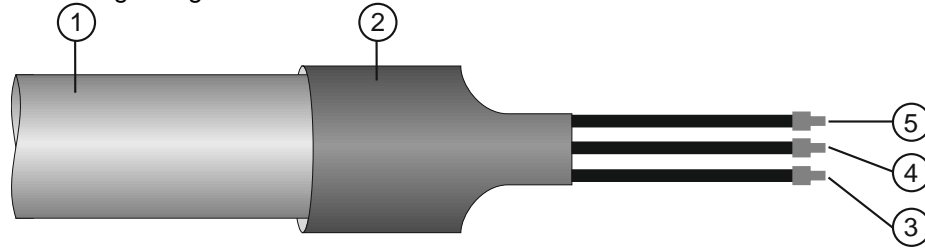


Abb. 20-14 Maßzeichnung Clamp-On Sensor Typ NIC-CO50

21 Kabelbelegungen

Abhängig von unseren Lieferanten können die Kabel in einer der beiden unten abgebildeten Varianten gefertigt sein. Funktionell sind die Kabelvarianten identisch.



Pos.	Variante 1	Variante 2
1	Kabelmantel	Kabelmantel
2	Schrumpfschlauch	Schrumpfschlauch
3	Silberfarbener Draht mit schwarzem Kabelmantel; Schirm (keine Masse)	Silberfarbener Draht mit schwarzem Kabelmantel; Schirm (keine Masse)
4	Kupferfarbener Draht mit transparentem Kabelmantel; CH +	Silberfarbener Draht mit weißem Kabelmantel; CH +
5	Silberfarbener Draht mit transparentem Kabelmantel; CH -	Silberfarbener Draht mit transparentem Kabelmantel; CH -

Abb. 21-1 Kabelschwanzbelegung Sensoren

22 Sensorkabel

22.1 Kabelverlängerung

Die Sensoren sind mit einem fest angeschlossenen Kabel Typ „Twinax 2x AWG 20“ in unterschiedlicher Länge ausgerüstet.

Dieses Kabel darf nicht gekürzt werden.

Die Verlängerung des Kabels kann bei NIVUS kostenpflichtig ab Werk bestellt werden. Hierbei wird ergänzend zur technisch optimalen Verbindung auch eine Kalibrierung des Sensors vorgenommen, um dessen Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

Die Sensoren der einzelnen Messpfade werden am Messumformer direkt (zwei oder vier Sensorpaare) oder über ein Erweiterungsmodul angeschlossen. Überbrückt werden können Distanzen bis zu 250 / 300 m).

VORSICHT



Kabelverlängerung: Max. Kabellänge beachten und Kalibrierung durchführen

Bei Verlängerung der Sensorkabel ist zu beachten, dass die Verlängerung nur mit dem von der Fa. NIVUS GmbH geliefertem Spezialkabel und entsprechender Verbindungstechnik (Klemmdosen, Gießmuffen usw.) zulässig ist.

Die **max. Gesamtlänge** des Sensorkabels von **100 m** darf nicht überschritten werden.

Eine anschließende **Kalibrierung** ist zwingend erforderlich.

Keine gemeinsamen Kabelverlängerungen!

Gemeinsame Verlängerungen von verschiedenen Applikationen oder die gemeinsame Verlängerung von separaten Höhenstands- und Fließgeschwindigkeitsmessungen in einem gemeinsamen Signalkabel sind **nicht zulässig**.

Kabellängen innerhalb eines Pfades müssen identisch sein

Die Sensorkabel jedes Pfades müssen exakt die gleiche Länge haben da es sonst zu Messfehlern oder Messausfällen kommen kann.

23 Beständigkeitsliste

VORSICHT



Beschädigungen durch aggressive Medien

Grundsätzlich besteht bei chloridhaltigen Medien die Gefahr von Lochfraß an der Edelstahlmontageplatte bzw. am Rohrsensormantel.

Schwefelwasserstoff (H₂S – Diffusionsgefahr durch Kabelmantel) sowie diverse organische Lösungsmittel können das Sensormaterial angreifen.

Sensoren bzw. Kabel **nur** in geeigneten Medien installieren, da es ansonsten zu Beschädigung/Zerstörung des Sensor-/Kabelmaterials kommen kann. Unbedingt die nachfolgende Beständigkeitsliste beachten.

Die medienberührenden Teile der Sensoren bestehen standardmäßig aus:

- 1.4571 (Rohrsensormantel)
- Carbon CFK (Sensoroberfläche)
- PEEK (Sensorkristallabdeckung)
- Polyurethan (PUR) (Kabelmantel)
- 1.4305 (Verschraubung)
- Viton (PA/PR) (Dichtung)

Die Sensortechnik ist beständig gegen alle üblichen Gewässer, Schmutz- und Regenwasser sowie Mischwässer aus Gemeinden und Kommunen. Auch in vielen Industriebetrieben (z. B. Hüls, BASF etc.) stellt die Beständigkeit kein Problem dar. Dennoch ist die Sensortechnik nicht gegen alle Stoffe und Stoffgemische beständig.

Bei Stoffgemischen (gleichzeitiges Vorhandensein mehrerer Stoffe) können unter Umständen katalytische Effekte auftreten, die beim Vorhandensein des Einzelstoffes nicht in Erscheinung treten. Diese katalytischen Effekte können aufgrund der unendlich hohen Variationsmöglichkeit nicht komplett geprüft werden.

Kontaktieren Sie im Zweifelsfall Ihre zuständige NIVUS-Vertretung und fordern evtl. eine kostenlose Materialprobe zum Langzeittest an.

MEDIUM	FORMEL	KONZEN- TRATION	HDPE	PPO GF30	PUR	PEEK	FEP	V4A	Hastelloy C 276	Viton (PA/PR)	PA GF30	PVDF
Acetaldehyd	C ₂ H ₄ O	40 %	3/3	4	4	1	(1)	(1)	0	4/4	2/4	3/0
Aceton	C ₃ H ₆ O	40 %	1/1	4	4	1	(1)	1/1	1	4/4	1/0	3/3
Allylkohol	C ₃ H ₆ O	96 %	1/3	2	0	1	1/1	1/1	0	4/4	3/0	0/0
Aluminiumchlorid	AlCl ₃	10 %	1/1	2	0	1	1/1	3/4	1	1/0	1/0	1/1
Ammoniumchlorid	(NH ₄)Cl	w ässrig	1/1	1	0	1	1/1	1/2L	1	1/1	3/4	1/1
Ammoniumhydroxid	NH ₃ + H ₂ O	5 %	1/1	2	4	1	1/1	1/1	1	(2)	(2)	1/1
Anilin	C ₆ H ₇ N	100 %	1/2	3	4	1	1/1	1/0	1	2/4	3/4	1/2
Benzin, bleifrei	C ₈ H ₁₂ - C ₁₂ H ₂₆		2/3	3	2	1	1/1	1/1	1	(1-3)	1/0	1/1
Benzol	C ₆ H ₆	100 %	3/4	3/4	2	1	1/1	1/1	1	3/3	2/0	1/2
Benzylalkohol	C ₇ H ₈ O	100 %	3/4	3	2	1	1/1	1/1	1	1/0	4/4	1/1
Borsäure	H ₃ BO ₃	10 %	1/1	1	1	1	1/1	1/1	1	1/1	1/0	1/1
Bromsäure	HBrO ₃	konz.	0/0	0	3	1	0/0	(4)	0	(2)	(4)	1/1
Butanol	C ₄ H ₁₀ O	techn. rein	1/1	2	3	1	1/1	(1)	1	3/4	1/0	1/1
Calciumchlorid	CaCl ₂	alkoholisch	1/0	1	1	1	1/1	1/2L	1	1/1	4/4	1/1
Chlorbenzol	C ₆ H ₅ Cl	100 %	3/4	3	4	1	1/1	1/1	1	3/4	4/4	1/1
Chlorgas	Cl ₂		4/4	3	3	1	1/1	1/0	0	1/1	4/4	1/1
Chlormethan	CH ₃ Cl	techn. rein	3/0	4	4	1	1/0	1/1L	0	4/4	(3)	0/0
Chloroform	CHCl ₃	100 %	3/4	4	4	1	1/1	1/1	1	4/4	¾	1/1
Chlorwasser	Cl ₂ x H ₂ O		3/0	2	0	1	(1)	2/0L	1	1/0	4/4	0/0
Chromsäure	CrO ₃	10 %	1/1	1	0	1	1/1	1/2	1	1/1	4/4	0/0
Dieselöl	—	100 %	1/3	2	0	1	(1)	(1)	0	1/1	1/1	1/1
Eisen-(III)-chlorid	FeCl ₃	gesättigt	1/1	2	3	2	1/1	4/4	0	1/1	3/0	1/1
Essigsäure	C ₂ H ₄ O ₂	10 %	1/1	2	3	1	1/1	1/1	1	(3)	4/4	1/0
Essigsäuremethylester	C ₃ H ₆ O ₂	techn. rein	1/0	3	0	1	1/0	1/1	1	4/4	1/0	0/0
Ethanol	C ₂ H ₆ O	96 %	1/0	1	1	1	1/1	1/1	1	3/0	1/0	0/0
Ethanol	C ₂ H ₆ O	100 %	1/0	1	1	1	1/1	1/1	0	3/0	1/0	0/0
Ethylacetat	C ₄ H ₈ O ₂	100 %	1/3	3	3	1	1/1	(1)	0	4/4	1/0	1/2
Ethylenchlorid	C ₂ H ₄ Cl ₂		3/3	4	3	1	1/1	1/1L	1	3/0	3/0	1/2
Flusssäure	HF	50 %	1/1	2	3	1	1/1	4/4	2	1/3	4/4	1/1
Formaldehydlösung	CH ₂ O	10 %	1/1	1	2	1	1/1	1/1	1	3/0	3/3	1/1
Glycerin	C ₃ H ₈ O ₃	90%	1/1	1	2	1	1/1	1/1	1	1/1	1/0	1/1
Heptan, n-	C ₇ H ₁₆	90%	2/3	1	1	1	1/1	1/1	1	1/1	1/0	1/1
Hexan, n-	C ₆ H ₁₄	100 %	2/3	1	2	1	1/1	1/1	1	1/1	4/4	1/1
Isopropanol	C ₃ H ₈ O	techn. rein	1/1	1	2	1	1/1	(1)	1	1/1	1/0	0/0
Kaliumhydroxid	KHO	10 %	1/1	1	3	1	1/1	1/1	1	4/4	1/0	1/1
Kaliumnitrat	KNO ₃	w ässrig	1/1	1	0	1	1/1	1/1	1	1/1	1/0	1/1
Magnesiumchlorid	MgCl ₂	w ässrig	1/1	1	2	1	1/1	1/0L	1	1/1	1/0	1/1
Methanol	CH ₄ O		1/1	1	2	1	1/1	1/1	1	3/4	2/0	0/0
Methylbenzol (Toluol)	C ₇ H ₈	100 %	3/4	3	3	1	1/1	1/1	0	3/3	1/0	1/1
Milchsäure	C ₃ H ₆ O ₃	3 %	1/1	1	0	1	1/1	1/1	1	1/1	(3)	1/2
Mineralöl	—		1/1	1	1	1	1/1	1/1	1	1/1	(1)	1/1
Natriumbisulfat	NaHSO ₃	w ässrig	1/1	1	0	1	(1)	1/1	1	1/0	1/0	1/1
Natriumcarbonat	Na ₂ CO ₃	w ässrig	1/1	1	3	1	1/1	1/1	1	1/1	1/0	1/1
Natriumchlorid	NaCl	w ässrig	1/1	1	2	1	1/1	1/2	1	1/1	1/1	1/1
Natriumhydroxid	NaHO	50 %	1/1	1	3	1	1/1	1/3	1	3/3	1/0	0/0
Natriumsulfat	Na ₂ SO ₄	w ässrig	1/1	1	0	1	1/1	1/1	1	1/1	1/0	1/1
Nitrobenzol	C ₆ H ₅ NO ₂		3/4	3	4	1	1/1	1/1	0	4/4	4/4	1/2
Ölsäure	C ₁₈ H ₃₄ O ₂	techn. rein	1/3	1	1	1	(1)	1/1	0	2/2	1/0	1/1
Oxalsäure	C ₂ H ₂ O ₄ x 2H ₂ O	w ässrig	1/1	2	0	1	1/1	1/3	2	1/1	4/4	1/1
Ozon	O ₃		3/4	2	2	1	1/1	0/0	0	1/0	4/4	1/1
Petroleum	—	techn. rein	1/3	3	1	1	(1)	1/1	0	1/0	1/0	0/0
Pflanzliche Öle	—		0/0	1	1	1	(1)	1/1	0	1/0	0/0	0/0
Phenol	C ₆ H ₆ O	100 %	2/3	3	2	1	1/1	1/1	1	2/3	4/4	1/1
Phosphorsäure	H ₃ PO ₄	85 %	1/1	1	0	1	1/1	1/3	1	1/1	4/4	1/1
Quecksilber-(II)-chlorid	HgCl ₂	w ässrig	1/1	1	0	1	1/1	(4)	1	1/1	4/4	1/1
Salpetersäure	HNO ₃	1-10 %	1/1	1	3	1	1/1	1/1	1	1/1	4/4	1/1
Salzsäure	HCl	1-5 %	1/1	1	3	1	1/1	4/4	1	1/1	4/4	1/1
Schwefelkohlenstoff	CS ₂	100 %	4/4	2	0	1	1/1	1/1	1	1/0	3/0	1/0
Schwefelsäure	H ₂ SO ₄	40 %	1/1	1	3	1	1/1	2/3	1	1/1	4/4	1/1
Tetrachlorkohlenstoff (Tetra)	CCl ₄	100 %	4/4	3	4	1	1/1	1/1L	1	1/1	4/4	1/1
Trichlorethylen	C ₂ HCl ₃	100 %	3/4	4	4	1	1/1	1/1L	1	1/3	3/0	1/1
Zitronensäure	C ₆ H ₈ O ₇	10 %	1/1	1	1	1	1/1	1/1	1	1/1	1/1	1/1

Tab. 16 Beständigkeitsliste

Legende zur Beständigkeitsliste

Je Medium sind zwei Werte angegeben (z. B. 1/3).

linke Zahl = Wert bei +20 °C

rechte Zahl = Wert bei +50 °C

0	keine Angabe vorhanden/keine Aussage möglich
1	sehr gut beständig/geeignet
2	gut beständig/geeignet
3	eingeschränkt beständig
4	nicht beständig
K	keine allgemeinen Angaben möglich
L	Gefahr von Lochfraß oder Spannungsrisskorrosion
()	Schätzwert

Bezeichnung der Materialien

HDPE	Polyethylen hoher Dichte
PPO GF30	Polyphenyloxylen mit 30 % Glasfaseranteil
PUR/PU	Polyurethan
PEEK	Polyetheretherketon
FEP	Tetrafluorethylen-Perfluorpropylen
V4A/Edelstahl	1.4571 (AISI 316Ti) oder 1.4301 (AISI 304)
Hastelloy C276	Hochkorrosionsbeständige Nickel-Molybdän-Legierung (Markenname)
Viton (PA/PR)	Fluorelastomer (Markenname)
PA GF30	Polyamid mit 30 % Glasfaseranteil
PVDF	Polyvinylidenfluorid

Wartung und Reinigung

WARNUNG



Gefährdung durch explosive Gase prüfen

Prüfen Sie unbedingt vor Beginn von Montage-, Installations- und Wartungsarbeiten die Einhaltung aller Arbeitssicherheitsvorschriften sowie eine eventuelle Gefährdung durch explosive Gase. Verwenden Sie zur Prüfung ein Gaswarngerät.

Achten Sie bei Arbeiten im Kanalsystem darauf, dass keine elektrostatische Aufladung auftreten kann:

- Vermeiden Sie unnötige Bewegungen, um den Aufbau statischer Ladungen zu vermindern.
- Leiten Sie eventuell auf Ihrem Körper vorhandene statische Elektrizität ab, bevor Sie mit der Installation des Sensors beginnen.

Nichtbeachtung kann Personen- oder Anlageschäden zur Folge haben.

WARNUNG



Belastung durch Krankheitskeime

Auf Grund der häufigen Anwendung der Sensoren im Abwasserbereich, können Teile mit gefährlichen Krankheitskeimen belastet sein. Daher müssen bei Kontakt mit Kabeln und Sensoren entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Tragen Sie Schutzkleidung.

24 Wartung

24.1 Wartungsintervall

Die NIVUS-Sensoren sind von ihrer Konzeption praktisch kalibrier-, wartungs- und verschleißfrei.

NIVUS empfiehlt dennoch eine **jährliche Überprüfung** des gesamten Messsystems durch den NIVUS-Kundendienst.

Abhängig vom Einsatzgebiet des Messsystems kann das Wartungsintervall abweichen. Der Umfang einer Wartung und deren Intervalle hängen von folgenden Faktoren ab:

- Messprinzip der Sensoren
- Materialverschleiß
- Messmedium und Gerinnehydraulik
- Allgemeine Vorschriften für den Betreiber / die Betreiberin der Messeinrichtung
- Umgebungsbedingungen

Zusätzlich zur jährlichen Wartung empfiehlt NIVUS eine komplette Wartung des Messsystems durch den NIVUS Kundendienst nach **spätestens zehn Jahren**.

Generell gilt, dass die Überprüfung von Messgeräten und Sensoren Grundmaßnahmen sind, welche zur Verbesserung der Betriebssicherheit und Erhöhung der Lebensdauer beitragen.

24.2 Kundendienst-Information

Für die empfohlene jährliche Inspektion des gesamten Messsystems bzw. die komplette Wartung nach spätestens zehn Jahren kontaktieren Sie unseren Kundendienst:

NIVUS GmbH - Kundencenter

Tel. +49 7262 9191-922

kundencenter@nivus.com

25 Reinigung

In Medien mit Neigung zur Ablagerung durch Algen oder Treibgut und Verschmutzungen durch Moos am Sensor kann es nötig sein, den Fließgeschwindigkeitssensor in regelmäßigen Zeitabständen zu reinigen. Dazu ist eine Bürste mit Kunststoffborsten, Straßenbesen o. ä. zu verwenden.

VORSICHT



Beschädigung durch harte Gegenstände

Zur Reinigung des Sensors dürfen keinesfalls harte Gegenstände, wie Drahtbürsten, Stangen, Schaber oder ähnliches verwendet werden. Der Einsatz von Wasserstrahlreinigung ist nur bis zu einem zulässigen Spüldruck von max. 4 bar (siehe Kap. „19 Technische Daten“) zulässig (z. B. Abspritzen mit Wasserschlauch).

Der Einsatz von Hochdruckreinigern kann zur Beschädigung des Sensors und zum Messausfall führen und ist deshalb grundsätzlich verboten.

26 Demontage/Entsorgung

Entsorgen Sie die Sensoren entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften für Elektroprodukte.

➡ Vorgehensweise:

1. Trennen Sie das Messsystem vom Stromnetz.
2. Lösen Sie mit geeignetem Werkzeug die angeschlossenen Kabel vom Messumformer.
3. Entfernen Sie die Sensoren.



WEEE-Direktive der EU

Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der Verschrottung des Gerätes die Anforderungen der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu beachten sind. Die NIVUS GmbH unterstützt und fördert das Recycling bzw. die umweltgerechte, getrennte Sammlung/Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Beachten Sie die örtlichen Entsorgungsvorschriften und Gesetze.

Die NIVUS GmbH ist bei der EAR registriert, daher können in Deutschland öffentliche Sammel- und Rückgabestellen für die Entsorgung genutzt werden.

27 Einbau von Ersatz- und Verschleißteilen

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Ersatz- und Zubehörteile, die nicht von uns geliefert wurden, auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte können daher u. U. konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Messsystems negativ verändern oder außer Kraft setzen.

Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Nicht-Original-Zubehörteilen entstehen, ist die Haftung der Fa. NIVUS ausgeschlossen.

28 Zubehör (Option)

Artikelnummer	Beschreibung
Stabsensoren	
<i>NOZO 0HAL0</i>	Haltevorrichtung zur Befestigung eines Stabsensors an einer senkrechten Wand
<i>NOZO 0HAL90</i>	Haltevorrichtung 90° zur Befestigung eines Stabsensors an einer waagrechten Fläche
<i>NOZO 0STR BL</i>	Strömungsgünstiges Schutzblech für Stabsensoren
<i>NOZO ROHR VE1</i>	Verlängerung für das Montagerohr der Stabsensoren
Einschraubensensoren	
<i>ZUB0 STU14 V4A</i>	Anschweißstutzen ganze Muffe gerade Ausführung 1 ¼", Edelstahl
<i>ZUB0 STU14 ST</i>	Anschweißstutzen ganze Muffe gerade Ausführung 1 ¼", ST37
Halbkugelsensoren	
<i>NOS0 0HAL 1VK</i>	Haltevorrichtung zur Befestigung der Halbkugel für Typ NOS-V20BS an einem Widerlager
<i>NOZO 0HAL HK</i>	Haltevorrichtung zur Befestigung der Halbkugel für Typ NOS-V30B an einem Widerlager
Rohrsensoren	
<i>ZUB0 HAHN R15</i>	Absperrkugelhahn 1 ½" zur Entfernung von Rohrsensoren aus drucklosen Leitungen
<i>ZUB0 ABS xxx</i>	Anbohrsattel zur Installation von Rohrsensoren 1½"
<i>ZUB0 ABP xxx</i>	Anbohrplatte zur Installation von Rohrsensoren
Clamp-On Sensoren	
<i>ZUB-CO RA xxxxxxxx</i>	Montagesystem Clamp-On Sensorhalterung und Spannbänder
<i>ZUB0 KOF 100</i>	Koppelfett Tube 75 g

Tab. 17 Zubehör



Weiteres Zubehör finden Sie in der aktuellen Preisliste bzw. Teilleiste von NIVUS.

Stichwortverzeichnis

A		
Anschluss.....	38	
Arbeitssicherheit	10	
Artikelnummer.....	25	
B		
Beständigkeit	48	
Betreiberpflichten.....	14	
C		
Clamp-On Sensoren		
Wandstärke.....	34	
Copyright.....	3	
E		
Eingangskontrolle	15	
Elektrostatische Entladung	13	
Ersatzteile	52	
Explosive Gase.....	10, 51	
G		
Gebrauchsnamen	3	
Geräte Kennzeichnung.....	23	
H		
Haftungsausschluss.....	11	
I		
Installation.....	38	
K		
Kabel.....	47	
Belegung.....	47	
Kanalbreite - Sensorauswahl.....	33	
Krankheitskeime	10, 51	
Kundencenter	51	
L		
Lagerung.....	15	
Landessprache	3	
Lieferumfang.....	15	
Q		
Qualifiziertes Fachpersonal	8	
R		
Reinigung.....	51, 52	
Rohr-Innendurchmesser - Sensorauswahl	33	
Rücksendung	15	
S		
Schutzkleidung.....	10	
Sensorvarianten.....	25	
Sicherheitseinrichtungen	11	
T		
Technische Daten	34	
Tipp		
Kanalbreite - Sensorauswahl.....	33	
Rohr-Innendurchmesser - Sensorauswahl.....	33	
Transport.....	15	
Typenschild.....	23	
U		
Übersetzung.....	3	
V		
Verschleißteile	52	
W		
Wandstärke		
Clamp-On Sensoren	34	
Wartung	51	
Wartungsintervall	51	
Z		
Zertifikate	55	
Zubehör.....	53	
Zulassungen	55	

Zulassungen und Zertifikate

DE / EN / FR



NIVUS GmbH
Im Taele 2
75031 Eppingen

Telefon: +49 07262 9191-0
Telefax: +49 07262 9191-999
E-Mail: info@nivus.com
Internet: www.nivus.de

EU Konformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de conformité UE

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis:
For the following product:
Le produit désigné ci-dessous:

Bezeichnung:	Ultraschall - Laufzeitdifferenzsensoren
<i>Description:</i>	<i>Ultrasonic transit time sensors</i>
<i>Désignation:</i>	<i>Capteurs par différence de temps de transit via ultrasons</i>
Typ / Type:	NOS-... / NOS0...

erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die auf dem Unionsmarkt ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung bereitgestellten Geräte die folgenden einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union erfüllen:
we declare under our sole responsibility that the equipment made available on the Union market as of the date of signature of this document meets the standards of the following applicable Union harmonisation legislation:
nous déclarons, sous notre seule responsabilité, à la date de la présente signature, la conformité du produit pour le marché de l'Union, aux directives d'harmonisation de la législation au sein de l'Union:

- 2014/30/EU
- 2011/65/EU

Bei der Bewertung wurden folgende einschlägige harmonisierte Normen zugrunde gelegt bzw. wird die Konformität erklärt in Bezug auf die nachfolgend genannten anderen technischen Spezifikationen:
The evaluation assessed the following applicable harmonised standards or the conformity is declared in relation to other technical specifications listed below:
L'évaluation est effectuée à partir des normes harmonisées applicable ou la conformité est déclarée en relation aux autres spécifications techniques désignées ci-dessous:

- EN 61326-1:2013

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller:
This declaration is submitted on behalf of the manufacturer:
Le fabricant assume la responsabilité de cette déclaration:

NIVUS GmbH
Im Taele 2
75031 Eppingen
Allemagne

abgegeben durch / *represented by / faite par:*
Udo Steppe (Geschäftsführer / *Managing Director / Directeur général*)

Eppingen, den 11.08.2021

Gez. *Udo Steppe*

DE / EN / FR

EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis:

For the following product:

Le produit désigné ci-dessous:



NIVUS GmbH
Im Täle 2
75031 Eppingen

Telefon: +49 07262 9191-0
Telefax: +49 07262 9191-999
E-Mail: info@nivus.com
Internet: www.nivus.de

Bezeichnung:	Ultraschall - Laufzeitsensoren
<i>Description:</i>	<i>Ultrasonic transit time sensors</i>
<i>Désignation:</i>	<i>Capteurs ultrasoniques temps de transit</i>
Typ / Type:	NIS-... / NIS0V2... / TSP0V2...

erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die auf dem Unionsmarkt ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung bereitgestellten Geräte die folgenden einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union erfüllen:

we declare under our sole responsibility that the equipment made available on the Union market as of the date of signature of this document meets the standards of the following applicable Union harmonisation legislation:

nous déclarons, sous notre seule responsabilité, à la date de la présente signature, la conformité du produit pour le marché de l'Union, aux directives d'harmonisation de la législation au sein de l'Union:

- 2014/30/EU
- 2011/65/EU

Bei der Bewertung wurden folgende einschlägige harmonisierte Normen zugrunde gelegt bzw. wird die Konformität erklärt in Bezug die nachfolgend genannten anderen technischen Spezifikationen:

The evaluation assessed the following applicable harmonised standards or the conformity is declared in relation to other technical specifications listed below:

L'évaluation est effectuée à partir des normes harmonisées applicable ou la conformité est déclarée en relation aux autres spécifications techniques désignées ci-dessous:

- EN 61326-1:2013

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller:

This declaration is submitted on behalf of the manufacturer:

Le fabricant assume la responsabilité de cette déclaration:

NIVUS GmbH
Im Täle 2
75031 Eppingen
Allemagne

abgegeben durch / *represented by / faite par:*

Marcus Fischer (Geschäftsführer / *Managing Director / Directeur général*)

Eppingen, den 26.06.2019

Gez. *Marcus Fischer*

DE/EN/FR



EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE

NIVUS GmbH
Im Taele 2
75031 Eppingen

Telefon: +49 07262 9191-0
Telefax: +49 07262 9191-999
E-Mail: info@nivus.com
Internet: www.nivus.de

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis:

For the following product:

Le produit désigné ci-dessous:

Bezeichnung:	"Ex" Ultraschall-Laufzeitsensoren
<i>Description:</i>	<i>"Ex" ultrasonic transit time sensors</i>
<i>Désignation:</i>	<i>"Ex" capteurs ultrasoniques temps de transit</i>
Typ / Type:	NIS-V2xxRxExxxx / NIS-V280KxExxxx / NIS0V200RLExxxx / TSP0V200RLExxMx

erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die auf dem Unionsmarkt ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung bereitgestellten Geräte die folgenden einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union erfüllen:

we declare under our sole responsibility that the equipment made available on the Union market as of the date of signature of this document meets the standards of the following applicable Union harmonisation legislation:

nous déclarons, sous notre seule responsabilité, à la date de la présente signature, la conformité du produit pour le marché de l'Union, aux directives d'harmonisation de la législation au sein de l'Union:

- 2014/30/EU
- 2014/34/EU
- 2011/65/EU

Bei der Bewertung wurden folgende einschlägige harmonisierte Normen zugrunde gelegt bzw. wird die Konformität erklärt in Bezug auf die nachfolgend genannten anderen technischen Spezifikationen:

The evaluation assessed the following applicable harmonised standards or the conformity is declared in relation to other technical specifications listed below:

L'évaluation est effectuée à partir des normes harmonisées applicable ou la conformité est déclarée en relation aux autres spécifications techniques désignées ci-dessous:

- EN 61326-1:2013
- EN IEC 60079-0:2018/AC:2020-02
- EN 60079-11:2012

Ex-Kennzeichnung / *Ex-designation / Marquage Ex:*

II 2G Ex ib IIB T4 Gb

EU-Baumusterprüfbescheinigung / *EU-Type Examination Certificate / Attestation d'examen «UE» de type:*

TÜV 12 ATEX 087812 ISSUE: 02

Notifizierte Stelle (Kennnummer) / *Notified Body (Identif. No.) / Organisme notifié (N° d'identification)*

TÜV Nord CERT GmbH, Am TÜV 1, 45307 Essen, Germany

(0044)

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller:

This declaration is submitted on behalf of the manufacturer:

Le fabricant assume la responsabilité de cette déclaration:

NIVUS GmbH
Im Taele 2
75031 Eppingen
Germany

abgegeben durch / *represented by / faite par:*

Marcus Fischer (Geschäftsführer / *Managing Director / Directeur général*)

Eppingen, den 19.12.2025

Gez. *Marcus Fischer*

DE/EN/FR

EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis.

For the following product:

Le produit désigné ci-dessous:



NIVUS GmbH
Im Täle 2
75031 Eppingen

Telefon: +49 07262 9191-0
Telefax: +49 07262 9191-999
E-Mail: info@nivus.com
Internet: www.nivus.de

Bezeichnung:	Clamp-On Ultraschall-Laufzeitdifferenz-Sensoren
<i>Description:</i>	<i>ultrasonic clamp-on sensors</i>
<i>Désignation:</i>	<i>capteurs ultrasoniques Clamp-On</i>
Typ / Type:	NIC-CO...

erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die auf dem Unionsmarkt ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung bereitgestellten Geräte die folgenden einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union erfüllen:

we declare under our sole responsibility that the equipment made available on the Union market as of the date of signature of this document meets the standards of the following applicable Union harmonisation legislation:

nous déclarons, sous notre seule responsabilité, à la date de la présente signature, la conformité du produit pour le marché de l'Union, aux directives d'harmonisation de la législation au sein de l'Union:

- 2014/30/EU
- 2011/65/EU

Bei der Bewertung wurden folgende einschlägige harmonisierte Normen zugrunde gelegt bzw. wird die Konformität erklärt in Bezug die nachfolgend genannten anderen technischen Spezifikationen:

The evaluation assessed the following applicable harmonised standards or the conformity is declared in relation to other technical specifications listed below:

L'évaluation est effectuée à partir des normes harmonisées applicable ou la conformité est déclarée en relation aux autres spécifications techniques désignées ci-dessous:

- EN 61326-1-2013

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller:

This declaration is submitted on behalf of the manufacturer:

Le fabricant assume la responsabilité de cette déclaration:

NIVUS GmbH
Im Täle 2
75031 Eppingen
Allemagne

abgegeben durch / *represented by / faite par:*

Marcus Fischer (Geschäftsführer / *Managing Director / Directeur général*)

Eppingen, den 14.07.2017

Gez. *Marcus Fischer*

DE/EN/FR



EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE

NIVUS GmbH
Im Taele 2
75031 Eppingen

Telefon: +49 07262 9191-0
Telefax: +49 07262 9191-999
E-Mail: info@nivus.com
Internet: www.nivus.de

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis:

For the following product:

Le produit désigné ci-dessous:

Bezeichnung:	"Ex" Clamp-On Ultraschall-Laufzeitdifferenz-Sensoren
<i>Description:</i>	<i>"Ex" ultrasonic clamp-on sensors</i>
<i>Désignation:</i>	<i>"Ex" capteurs ultrasoniques Clamp-on</i>
Typ / Type:	NIC-COxxE...

erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die auf dem Unionsmarkt ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung bereitgestellten Geräte die folgenden einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union erfüllen:

we declare under our sole responsibility that the equipment made available on the Union market as of the date of signature of this document meets the standards of the following applicable Union harmonisation legislation:

nous déclarons, sous notre seule responsabilité, à la date de la présente signature, la conformité du produit pour le marché de l'Union, aux directives d'harmonisation de la législation au sein de l'Union:

- 2014/30/EU
- 2014/34/EU
- 2011/65/EU

Bei der Bewertung wurden folgende einschlägige harmonisierte Normen zugrunde gelegt bzw. wird die Konformität erklärt in Bezug auf die nachfolgend genannten anderen technischen Spezifikationen:

The evaluation assessed the following applicable harmonised standards or the conformity is declared in relation to other technical specifications listed below:

L'évaluation est effectuée à partir des normes harmonisées applicable ou la conformité est déclarée en relation aux autres spécifications techniques désignées ci-dessous:

- EN 61326-1:2013
- EN IEC 60079-0:2018/AC:2020-2
- EN 60079-11:2012

Ex-Kennzeichnung / *Ex-designation* / *Marquage Ex* :

Ⓔ II 2G Ex ib IIB T4 Gb

EU-Baumusterprüfbescheinigung / *EU-Type Examination Certificate* / *Attestation d'examen «UE» de type:*

TÜV 12 ATEX 087812 ISSUE: 02

Notifizierte Stelle (Kennnummer) / *Notified Body (Identif. No.)* / *Organisme notifié (N° d'identification)*

TÜV Nord CERT GmbH, Am TÜV 1, 45307 Essen, Germany

(0044)

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller:

This declaration is submitted on behalf of the manufacturer:

Le fabricant assume la responsabilité de cette déclaration:

NIVUS GmbH
Im Taele 2
75031 Eppingen
Germany

abgegeben durch / *represented by* / *faite par:*

Marcus Fischer (Geschäftsführer / *Managing Director* / *Directeur général*)

Eppingen, den 19.12.2025

Gez. *Marcus Fischer*




(1) **EU-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, **Richtlinie 2014/34/EU**

(3) **Bescheinigungsnummer:** TÜV 12 ATEX 087812 **Ausgabe:** 02

(4) für das Produkt: System "Sensorfamilie Mini" bestehend aus den Komponenten gemäß Anlage

(5) des Herstellers: **NIVUS GmbH**

(6) Anschrift: Im Täle 2
75031 Eppingen
Deutschland

Auftragsnummer: 8003076150
Ausstellungsdatum: Siehe Unterschriftsdatum

(7) Die Bauart dieses Produktes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser EU-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die TÜV NORD CERT GmbH bescheinigt als notifizierte Stelle Nr. 0044 nach Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 die Erfüllung der wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau dieses Produktes zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen ATEX Prüfungsbericht Nr. 24 203 381521 festgelegt.

(9) Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN IEC 60079-0:2018/AC:2020-02 **EN 60079-11:2012**
ausgenommen die unter Abschnitt 18 der Anlage gelisteten Anforderungen.

(10) Falls das Zeichen "X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf die Besonderen Bedingungen für die Verwendung des Produktes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Produktes. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Bereitstellen dieses Produktes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Produktes muss die folgenden Angaben enthalten:

 **II 2 G Ex ib IIB T4 Gb**

TÜV NORD CERT GmbH, Am TÜV 1, 45307 Essen, notifiziert durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS), Ident. Nr. 0044, Rechtsnachfolger der TÜV NORD CERT GmbH & Co. KG Ident. Nr. 0032

Die stellvertretende Leitung der notifizierten Stelle

 Digital unterschrieben von
Meyer Andreas
Datum: 2025.07.16 07:58:47
+02:00

Geschäftsstelle Hannover, Am TÜV 1, 30519 Hannover, Tel. +49 511 998-61455. Fax +49 511 998-61590

Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der TÜV NORD CERT GmbH

P17-F-001 Rev. 02/11.21 Seite 1/7



(13) **ANLAGE**

(14) **EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV 12 ATEX 087812 Ausgabe 02**

(15) **Beschreibung des Produktes:**

Das System „Sensorfamilie Mini“ dient in Verbindung mit zugehörigen Messumformern bzw. einem Ex- Trennmodul zur Messung der Fließgeschwindigkeit und der Fließhöhe in teil- und vollgefüllten Röhren und Gerinnen mittels Ultraschalltechnik.

Das System „Sensorfamilie Mini“ besteht aus den folgenden Komponenten:

- Elektronik-Box-Mini EBM Typ V1L1 oder Typ V3L1
- Sensoren Typ:
 - Correlation-Sensor CSM-V100, CSM-V1D0, CSM-V100Rx, CSP-V2xx
 - Distance-Sensor DSM-L0 und Füllstandsensor OCL-LM
 - Clamp-on Sensor NIC-CO
 - Laufzeit-Sensor NIS0 V200, TSP0 V200, NIS-V200 und NIS-V280

Typenschlüssel:

Elektronik-Box-Mini EBM	Sensoren	
Typ V1L1 oder Typ V3L1	Correlation-Sensor	Typ CSM-V100, CSM-V1D0, CSM-V100Rx, CSP-V2xx
	Distance-Sensor	Typ DSM-L0 und Füllstandsensor OCL-LM
	Clamp-on Sensor	Typ NIC-CO
	Laufzeit-Sensor	Typ NIS0 V200, TSP0 V200, NIS-V200 und NIS-V280

EBM	Typ								
									Elektronik-Box-Mini zum Anschluss von 1 x CSM und 1 x DSM Sensor
	V1L1								Interner Aufbau mit POA-V2 Sensorgeneration
	V3L1								Interner Aufbau mit POA-V3 Sensorgeneration
									Bauform
									RD Standardbauform
									xx Sonderausführung
									ATEX-Zulassung
									0 Ohne
									E ATEX-Zulassung Zone 1
									Kabellänge (max. 150 m)
									03 3 m
									10 10 m
									99 100 m
									xx Sonderlänge
									K Kabelende vorkonfektioniert zum Anschluss an den Messumformer NivuFlow 750 und NivuFlow 7550 über das Ex-Trennmodul iXT0

Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
 Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der TÜV NORD CERT GmbH



Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV 12 ATEX 087812 Ausgabe 02

Elektrische Daten:

System "Sensorfamilie Mini" mit der Elektronik-Box-Mini EBM Typ V1L1:

Signal- und Versorgungsstromkreis (Kabelschwanz;	In Zündschutzart Eigensicherheit Ex ib IIB
Anschlussadern:	Nur zum Anschluss an bescheinigte eigensichere Stromkreise
Rot (X6): +	Höchstwerte:
Blau (X8): GND)	$U_i = 10,5 \text{ V}$
	$I_i = 640 \text{ mA}$
	$P_i = 6,72 \text{ W}$
	Wirksame innere Kapazität C_i = Kapazität des fest angeschlossenen Kabels = $90 \text{ pF/m} \times L^*$
	Wirksame innere Induktivität L_i = Induktivität des fest angeschlossenen Kabels = $0,76 \text{ µH/m} \times L^*$

L*: Länge des Kabelanschlusses darf 150 m nicht überschreiten.

Der Anschluss an folgende Messumformer des Herstellers NIVUS ist zulässig:

Typ OCP-... gemäß TÜV 00 ATEX 1572 oder

Typ PCP-... gemäß TÜV 03 ATEX 2268 oder

Typ IXT0-... gemäß TÜV 14 ATEX 142076

Anschlussader Schwarz (X10)	Schirm
Schnittstelle RS485 (Kabelschwanz;	In Zündschutzart Eigensicherheit Ex ib IIB mit folgenden
Anschlussadern:	Höchstwerten:
Weiß (X14): RxTx+	$U_o = 6 \text{ V}$
Grün (X13): RxTx-	$I_o = 81,9 \text{ mA}$ (langzeitig; für Berechnung P_o)
Blau (X8): GND)	$I_o = 154 \text{ mA}$ (kurzzeitig; für Berechnung L_o , C_o)
	$P_o = 123 \text{ mW}$
	Kennlinie: Linear
	Wirksame innere Kapazität $C_i = 10,5 \text{ nF}$
	Wirksame innere Induktivität $L_i = 117 \text{ µH}$

Die höchstzulässigen Werte für die äußere Induktivität L_o und die äußere Kapazität C_o sind der folgenden Tabellen zu entnehmen:

Ex ib IIB	L_o [mH]	12,88	9,88	0,38	0,083
	C_o [µF]	7,08	8,38	21,98	29,98

Bei Anschluss der Schnittstelle RS485 an zugehörige Messumformer mit aktiven eigensicheren Stromkreisen sind die Regeln für die Zusammenschaltung von eigensicheren Stromkreisen zu beachten.

Oder



Schedule to EU-Type Examination Certificate No. TÜV 12 ATEX 087812 Issue 02

RS485 interface (Cable tail; Connection wires: White (X14): RxTx+ Green (X13): RxTx- Blue (X8): GND)	Maximum values: $U_i = 12.06 \text{ V}$ $I_i = 176 \text{ mA}$ $P_i = 531 \text{ mW}$ Effective internal capacitance $C_i =$ Capacitance of the permanently connected Cable C_c $C_c = 70 \text{ pF/m} \times L^*$ Effective internal inductance $L_i =$ Inductance of the permanently connected Cable L_c $L_c = 0.78 \text{ } \mu\text{H/m} \times L^*$
---	--

L^* : Length of the connected Cable has to not exceed 150 m.

The internal pressure circuit (X1..X4) and temperature circuit (X12;X5;X7) are designed in type of protection intrinsic safety Ex ib IIB and are not accessible to the user.

The interconnection of the Electronic-Box-Mini EBM with the sensors

- Correlation sensor Mini type CSM-V100 or CSM-V1D0 or CSM-V100Rx or CSP-V2xx and
- Distance sensor Mini type DSM (or filling level sensor type OCL-LM)

via a Cable of the manufacturer with a length of 20 m is permissible.

Piezo connections (Connector Pins A/B or C/D)	In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB Only for connection to the intrinsically safe circuits of the devices "Electronic-Box-Mini" EBM or the "NivuFlow Mobile" NFM of the manufacturer with safe energy limitation $C_i = 11 \text{ nF}$ $L_i = 12 \text{ } \mu\text{H}$
--	--

1-Wire temperature sensor 1-Wire EEPROM (Connector Pins E, F and J)	In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB Only for connection to certified intrinsically safe circuits. Maximum values: $U_i = 6 \text{ V}$ $I_i = 188 \text{ mA}$ $P_i = 282 \text{ mW}$ Effective internal capacitance $C_i = 120 \text{ nF}$ Effective internal inductance is negligibly small.
---	--

Pressure cell (Connector Pins E, G, H and J)	In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB Only for connection to certified intrinsically safe circuits. Maximum values: $U_i = 6 \text{ V}$ $I_i = 264 \text{ mA}$ $P_i = 396 \text{ mW}$ Effective internal capacitance $C_i = 6.484 \text{ } \mu\text{F}$ Effective internal inductance is negligibly small.
---	--

All intrinsically safe circuits are galvanically interconnected with each other via GND potential and safely galvanically separated from earth potential.

This certificate may only be reproduced without any change, schedule included.
Excerpts or changes shall be allowed by the TÜV NORD CERT GmbH



Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV 12 ATEX 087812 Ausgabe 02

System "Sensorfamilie Mini" mit der Elektronik-Box-Mini EBM Typ V3L1

Signal- und Versorgungsstromkreis (Kabelschwanz; Anschlussadern: Rot (X1): + Blau (X2): GND) In Zündschutzart Eigensicherheit Ex ib IIB
Nur zum Anschluss an bescheinigte eigensichere Stromkreise
Höchstwerte:
 $U_i = 10,5 \text{ V}$
 $I_i = 640 \text{ mA}$
 $P_i = 6,72 \text{ W}$
Wirksame innere Kapazität $C_i = 2,2 \mu\text{F}$ + Kapazität des fest angeschlossenen Kabels = $2,2 \mu\text{F} + 90 \text{ pF/m} \times L^*$
Wirksame innere Induktivität $L_i = 4,7 \mu\text{H}$ + Induktivität des fest angeschlossenen Kabels = $4,7 \mu\text{H} + 0,76 \mu\text{H/m} \times L^*$

L^* : Länge des Kabelanschlusses darf 150 m nicht überschreiten.

Der Anschluss an folgende Messumformer des Herstellers NIVUS ist zulässig:

Typ OCP-... gemäß TÜV 00 ATEX 1572 oder

Typ PCP-... gemäß TÜV 03 ATEX 2268 oder

Typ IXT0-... gemäß TÜV 14 ATEX 142076

Anschlussader Schwarz (X3) Schirm
Schnittstelle RS485 (Kabelschwanz; Anschlussadern: Weiß (X5): RxTx+ Grün (X4): RxTx- Blau (X2): GND) In Zündschutzart Eigensicherheit Ex ib IIB mit folgenden Höchstwerten:
 $U_o = 5,4 \text{ V}$
 $I_o = 76 \text{ mA}$ (langzeitig; für Berechnung P_o)
 $I_o = 124,93 \text{ mA}$ (kurzzeitig; für Berechnung L_o, C_o) $P_o = 102,6 \text{ mW}$
Kennlinie: Linear
Wirksame innere Kapazität $C_i = 10,5 \text{ nF}$
Wirksame innere Induktivität $L_i = 117 \mu\text{H}$

Die höchstzulässigen Werte für die äußere Induktivität L_o und die äußere Kapazität C_o sind der folgenden Tabellen zu entnehmen:

Ex ib IIB	L_o [mH]	19,88	9,88	0,38	0,08
	C_o [µF]	7,98	11,98	27,98	36,98

Bei Anschluss der Schnittstelle RS485 an zugehörige Messumformer mit aktiven eigensicheren Stromkreisen sind die Regeln für die Zusammenschaltung von eigensicheren Stromkreisen zu beachten.

Oder

Schnittstelle RS485 (Kabelschwanz; Anschlussadern: Weiß (X5): RxTx+ Grün (X4): RxTx- Blau (X2): GND) Höchstwerte:
 $U_i = 10,7 \text{ V}$
 $I_i = 236,3 \text{ mA}$
 $P_i = 634,4 \text{ mW}$
Wirksame innere Kapazität $C_i =$ Kapazität des fest angeschlossenen Kabels C_c
 $C_c = 70 \text{ pF/m} \times L^*$
Wirksame innere Induktivität $L_i = 1,5 \text{ mH}$ + Induktivität des fest angeschlossenen Kabels L_c
 $L_c = 1,5 \text{ mH} + 0,78 \mu\text{H/m} \times L^*$

L^* : Länge des Kabelanschlusses darf 150 m nicht überschreiten.

Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der TÜV NORD CERT GmbH



Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV 12 ATEX 087812 Ausgabe 02

Der interne Druckdosen-Stromkreis (X6..X9) und der Temperaturstromkreis (X10;X11;X12) sind in der Zündschutzart Eigensicherheit Ex ib IIB ausgeführt und sind für den Anwender nicht zugänglich.

Die Zusammenschaltung der Elektronik-Box-Mini EBM mit den Sensoren

- Correlation-Sensor-Mini Typ CSM-V100, CSM-V1D0, CSM-V100Rx und CSP-V2xx und
- Distance-Sensor-Mini Typ DSM (oder Füllstandssensor Typ OCL-LM)

über eine 20 m lange Leitung des Herstellers ist zulässig.

Piezo Anschlüsse
(Anschluss-Pins A/B oder C/D)

In Zündschutzart Eigensicherheit Ex ib IIB
Nur zum Anschluss an die eigensicheren Stromkreise der Geräte „Elektronik-Box-Mini“ EBM oder des "NivuFlow Mobile" NFM des Herstellers mit sicherer Energiebegrenzung
 $C_i = 11 \text{ nF}$
 $L_i = 12 \text{ }\mu\text{H}$

1-Wire Temperatur-Sensor
1-Wire EEPROM
(Anschluss-Pins E, F und J)

In Zündschutzart Eigensicherheit Ex ib IIB
Nur zum Anschluss an bescheinigte eigensichere Stromkreise
Höchstwerte:
 $U_i = 6 \text{ V}$
 $I_i = 188 \text{ mA}$
 $P_i = 282 \text{ mW}$
Die wirksame innere Kapazität $C_i = 120 \text{ nF}$
Die wirksame innere Induktivität ist vernachlässigbar klein.

Druckdose
(Anschluss-Pins E, G, H und J)

In Zündschutzart Eigensicherheit Ex ib IIB
Nur zum Anschluss an bescheinigte eigensichere Stromkreise
Höchstwerte:
 $U_i = 6 \text{ V}$
 $I_i = 264 \text{ mA}$
 $P_i = 396 \text{ mW}$
Wirksame innere Kapazität $C_i = 6,484 \text{ }\mu\text{F}$
Wirksame innere Induktivität ist vernachlässigbar klein.

Alle eigensicheren Stromkreise sind galvanisch miteinander über das GND-Potential verbunden und sicher galvanisch vom Erdpotential getrennt.

Thermische Daten:

Zulässiger Umgebungstemperaturbereich im Betrieb:

- Elektronik-Box-Mini EBM: $-20 \text{ }^\circ\text{C} \dots +40 \text{ }^\circ\text{C}$
- Für alle Sensoren: $-40 \text{ }^\circ\text{C} \dots +80 \text{ }^\circ\text{C}$

(16) Zeichnungen und Dokumente sind im ATEX Prüfungsbericht Nr. 24 203 381521 aufgelistet.

(17) **Besondere Bedingungen für die Verwendung:**
Keine.

Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der TÜV NORD CERT GmbH



Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV 12 ATEX 087812 Ausgabe 02

- (18) **Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen:**
Keine zusätzlichen.




- Ende der EU-Baumusterprüfbescheinigung -

Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der TÜV NORD CERT GmbH


P17-F-001

Rev. 02/11 Z1

Seite 7/7

		<h2 style="margin: 0;">IECEX Certificate of Conformity</h2>	
<p>INTERNATIONAL ELECTROTECHNICAL COMMISSION IEC Certification System for Explosive Atmospheres <small>for rules and details of the IECEx Scheme visit www.iecex.com</small></p>			
Certificate No.:	IECEX TUN 18.0023	Page 1 of 4	<u>Certificate history:</u>
Status:	Current	Issue No: 2	Issue 1 (2019-05-10) Issue 0 (2018-11-20)
Date of Issue:	2025-07-16		
Applicant:	NIVUS GmbH Im Täle 2 75031 Eppingen Germany		
Equipment:	System "Sensor Family Mini"; see schedule for details		
Optional accessory:			
Type of Protection:	Intrinsic Safety "i"		
Marking:	Ex ib IIB T4 Gb		
<p>Approved for issue on behalf of the IECEx Certification Body:</p>		<p>Andreas Meyer</p>	
<p>Position:</p>		<p>Deputy Head of the IECEx Certification Body</p>	
<p>Signature: (for printed version)</p>		<p>Digital unterschieden von Meyer Andreas Datum: 2025.07.16 09:45:16 +02'00'</p>	
<p>Date: (for printed version)</p>		<p>TUVNORD</p>	
<p>1. This certificate and schedule may only be reproduced in full. 2. This certificate is not transferable and remains the property of the issuing body. 3. The Status and authenticity of this certificate may be verified by visiting www.iecex.com or use of this QR Code.</p>			
<p>Certificate issued by:</p>			
<p>TÜV NORD CERT GmbH Hanover Office Am TÜV 1, 30519 Hannover Germany</p>			

	IECEX Certificate of Conformity	
Certificate No.:	IECEX TUN 18.0023	Page 2 of 4
Date of issue:	2025-07-16	Issue No: 2
Manufacturer:	NIVUS GmbH Im Tále 2 75031 Eppingen Germany	
Manufacturing locations:		
<p>This certificate is issued as verification that a sample(s), representative of production, was assessed and tested and found to comply with the IEC Standard list below and that the manufacturer's quality system, relating to the Ex products covered by this certificate, was assessed and found to comply with the IECEX Quality system requirements. This certificate is granted subject to the conditions as set out in IECEX Scheme Rules, IECEX 02 and Operational Documents as amended</p>		
STANDARDS :		
The equipment and any acceptable variations to it specified in the schedule of this certificate and the identified documents, was found to comply with the following standards		
IEC 60079-0:2017 Edition: 7.0	Explosive atmospheres - Part 0: Equipment - General requirements	
IEC 60079-11:2011 Edition: 6.0	Explosive atmospheres - Part 11: Equipment protection by intrinsic safety "i"	
This Certificate does not indicate compliance with safety and performance requirements other than those expressly included in the Standards listed above.		
TEST & ASSESSMENT REPORTS:		
A sample(s) of the equipment listed has successfully met the examination and test requirements as recorded in:		
Test Report:		
DE/TUN/ExTR18.0026/02		
Quality Assessment Report:		
DE/TUN/QAR13.0011/10		

	<h2>IECEX Certificate of Conformity</h2>
Certificate No.: IECEX TUN 18.0023	Page 3 of 4
Date of issue: 2025-07-16	Issue No: 2
EQUIPMENT: Equipment and systems covered by this Certificate are as follows:	
In conjunction with the belonging measuring transducers resp. Ex-Separator-Module, the system "Sensor Family Mini" is used for measurement of the flow speed and the flow level in partly or fully filled pipes and channels via supersonic technology.	
The system "Sensor Family Mini" consists of the following components:	
Electronic Box Mini type EBM	
Sensors type	
correlation sensor CSM-V100, CSM-V1D0, CSM-V100Rx, CSP-V2xx,	
distance sensor DSM-L0 and level sensor OCL-LM,	
clamp-on sensor NIC-CO,	
transit time sensor NISO V200, TSP0 V200, NIS-V200 and NIS-V280	
The permissible ambient temperature range is:	
For EBM: -20 °C ... 40 °C	
For all sensors: -40 °C ... 80 °C	
For further details see Attachment to IECEX TUN 18.0023X issue No.2	
SPECIFIC CONDITIONS OF USE: NO	



IECEX Certificate of Conformity

Certificate No.:	IECEX TUN 18.0023	Page 4 of 4
Date of issue:	2025-07-16	Issue No: 2

DETAILS OF CERTIFICATE CHANGES (for issues 1 and above)
The subject of IECEX TUN 18.0023 issue No.2 is the use of the new POA-V3 sensor electronics (IECEX TUN 15.0014 Issue 2) within the Electronic-Box-Mini EBM, new Ex add-on PCB, new front panel PCB and update to the standards IEC 60079-0:2017 and IEC 60079-11:2011

IECEX TUN 18.0023 issue No.1
Electronic-Box-Mini EBM type V1L1
Internal construction with POA-V2 sensor generation

IECEX TUN 18.0023 issue No.2
Electronic-Box-Mini EBM type V3L1
Internal construction with POA-V3 sensor generation

Note: All outputs are linear due to the electronic changes.

Annex:

[Attachment to IECEX TUN 18.0023 issue No.2.pdf](#)

TÜV NORD CERT GmbH
 Hannover Office
 Am TÜV 1
 30519 Hannover
 Germany



Page 1 of 5
 Attachment to IECEx TUN 18.0023 issue No.: 2

General product information:

Description:

In conjunction with the belonging measuring transducers resp. Ex-Separator-Module, the system "Sensor Family Mini" is used for measurement of the flow speed and the flow level in partly or fully filled pipes and channels via supersonic technology.

The system "Sensor Family Mini" consists of the following components:

- Electronic-Box-Mini EBM type V1L1 or type V3L1
- Sensors type:
 - Correlation sensor CSM-V100, CSM-V1D0, CSM-V100Rx, CSP-V2xx.
 - Distance sensor DSM-L0 and level sensor OCL-LM,
 - Clamp-on sensor NIC-CO,
 - Transit time sensor NIS0 V200, TSP0 V200, NIS-V200 and NIS-V280

Type code:

Electronic-Box-Mini EBM	Sensors	
Type V1L1 or Type V3L1	Correlation sensor	Type CSM-V100, CSM-V1D0, CSM-V100Rx, CSP-V2xx
	Distance sensor	Type DSM-L0 und Füllstandsensor OCL-LM
	Clamp-on sensor	Type NIC-CO
	Transit time sensor	Type NIS0 V200, TSP0 V200, NIS-V200 und NIS-V280

EBM	Type		
			Electronic-Box-Mini for connecting for connecting 1 x CSM and 1 x DSM sensor
	V1L1		Internal construction with POA-V2 sensor generation
	V3L1		Internal construction with POA-V3 sensor generation
		Design	
		RD	Standard design
		xx	Special design
		IECEx- Approval	
		0	Without
		E	IECEx-Approval Zone 1
		Cable length (max. 150 m)	
		03	3 m
		10	10 m
		99	100 m
		xx	Special length
		K	Cable end pre-assembled for connection to the NivuFlow 750 and NivuFlow 7550 transmitters via the Ex-Separator-Module iXT0

P17-F-810

Rev. 01 / 06.18

TÜV NORD CERT GmbH
Hannover Office
Am TÜV 1
30519 Hannover
Germany



Page 2 of 5
Attachment to IECEx TUN 18.0023 issue No.: 2

Electrical data:

System "Sensor Family Mini" with the Electronic-Box-Mini EBM type V1L1:

Signal- and supply circuit (Cable tail;	In type of protection intrinsic safety Ex ib IIB Only for connection to certified intrinsically safe circuits.
Connection wires:	Maximum values:
Red (X6): +	$U_i = 10.5 \text{ V}$
Blue (X8): GND)	$I_i = 640 \text{ mA}$
	$P_i = 6.72 \text{ W}$
	Effective internal capacitance C_i = Capacitance of the permanently connected cable = $90 \text{ pF/m} \times L^*$
	Effective internal inductance L_i = Inductance of the permanently connected cable = $0.76 \text{ } \mu\text{H/m} \times L^*$

L^* : Length of the connected cable has to not exceed 150 m.

The connection to the measuring transducer type IXT0-xxx (IECEx TUN 14.0014) of the manufacturer NIVUS is permissible.

Connection wire black (X10)	Shield
RS485 interface (Cable tail;	In type of protection intrinsic safety Ex ib IIB with maximum values:
Connection wires:	$U_o = 6 \text{ V}$
White (X14): RxTx+	$I_o = 81.9 \text{ mA}$ (long time; for calculation of P_o)
Green (X13): RxTx-	$I_o = 154 \text{ mA}$ (short time; for calculation of L_o, C_o)
Blue (X8): GND)	$P_o = 123 \text{ mW}$
	Characteristic line: Linear
	Effective internal capacitance $C_i = 10.5 \text{ nF}$
	Effective internal inductance $L_i = 117 \text{ } \mu\text{H}$

The maximum permissible values for the external inductance L_o and the external capacitance C_o can be found in the following table:

Ex ib IIB	L_o [mH]	12.88	9.88	0.38	0.083
	C_o [μF]	7.08	8.38	21.98	29.98

At connection of the RS485 interface to belonging measuring transducers with active intrinsically safe circuits, the rules for the interconnection of intrinsically safe circuits have to be observed.

Or

RS485 interface (Cable tail;	Maximum values:
Connection wires:	$U_i = 12.06 \text{ V}$
White (X14): RxTx+	$I_i = 176 \text{ mA}$
Green (X13): RxTx-	$P_i = 531 \text{ mW}$
Blue (X8): GND)	Effective internal capacitance C_i = Capacitance of the permanently connected cable C_c
	$C_c = 70 \text{ pF/m} \times L^*$
	Effective internal inductance L_i = Inductance of the permanently connected cable L_c
	$L_c = 0.78 \text{ } \mu\text{H/m} \times L^*$

L^* : Length of the connected cable has to not exceed 150 m.

The internal pressure circuit (X1..X4) and temperature circuit (X12;X5;X7) are designed in type of protection intrinsic safety Ex ib IIB and are not accessible to the user.

TÜV NORD CERT GmbH
 Hannover Office
 Am TÜV 1
 30519 Hannover
 Germany



Page 3 of 5
 Attachment to IECEx TUN 18.0023 issue No.: 2

The interconnection of the Electronic-Box-Mini EBM with the sensors

- Correlation sensor Mini type CSM-V100 or CSM-V1D0 or CSM-V100Rx or CSP-V2xx and
- Distance sensor Mini type DSM (or filling level sensor type OCL-LM)

via a cable of the manufacturer with a length of 20 m is permissible.

Piezo connections (Connector Pins A/B or C/D)	In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB Only for connection to the intrinsically safe circuits of the devices "Electronic-Box-Mini" EBM or the "NivuFlow Mobile" NFM of the manufacturer with safe energy limitation: $C_i = 11 \text{ nF}$ $L_i = 12 \text{ }\mu\text{H}$
1-Wire temperature sensor 1-Wire EEPROM (Connector Pins E, F and J)	In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB Only for connection to certified intrinsically safe circuits: Maximum values: $U_i = 6 \text{ V}$ $I_i = 188 \text{ mA}$ $P_i = 282 \text{ mW}$ Effective internal capacitance $C_i = 120 \text{ nF}$ Effective internal inductance is negligibly small.
Pressure cell (Connector Pins E, G, H and J)	In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB Only for connection to certified intrinsically safe circuits: Maximum values: $U_i = 6 \text{ V}$ $I_i = 264 \text{ mA}$ $P_i = 396 \text{ mW}$ Effective internal capacitance $C_i = 6.484 \text{ }\mu\text{F}$ Effective internal inductance is negligibly small.

All intrinsically safe circuits are galvanically interconnected with each other via GND potential and safely galvanically separated from earth potential.

System "Sensor Family Mini" with the Electronic-Box-Mini EBM type V3L1:

Signal- and supply circuit (Cable tail; Connection wires: Red (X1): + Blue (X2): GND)	In type of protection intrinsic safety Ex ib IIB Only for connection to certified intrinsically safe circuits. Maximum values: $U_i = 10.5 \text{ V}$ $I_i = 640 \text{ mA}$ $P_i = 6.72 \text{ W}$ Effective internal capacitance $C_i = 2.2 \text{ }\mu\text{F} + \text{Capacitance of the permanently connected cable} = 2.2 \text{ }\mu\text{F} + 90 \text{ pF/m} \times L^*$ Effective internal inductance $L_i = 4.7 \text{ }\mu\text{H} + \text{Inductance of the permanently connected cable} = 4.7 \text{ }\mu\text{H} + 0.76 \text{ }\mu\text{H/m} \times L^*$
---	---

L*: Length of the connected cable has to not exceed 150 m.

The connection to the measuring transducer type IXT0-xxx (IECEx TUN 14.0014) of the manufacturer NIVUS is permissible.

Connection wire black (X3)	Shield
----------------------------	--------

TÜV NORD CERT GmbH
Hannover Office
Am TÜV 1
30519 Hannover
Germany



Page 4 of 5
Attachment to IECEx TUN 18.0023 issue No.: 2

RS485 interface (Cable tail; Connection wires: White (X5): RxTx+ Green (X4): RxTx- Blue (X2): GND)	In type of protection intrinsic safety Ex ib IIB with maximum values: $U_o = 5.4 \text{ V}$ $I_o = 76 \text{ mA}$ (long time; for calculation of P_o) $I_o = 124.93 \text{ mA}$ (short time; for calculation of L_o, C_o) $P_o = 102.6 \text{ mW}$ Characteristic line: Linear Effective internal capacitance $C_i = 10.5 \text{ nF}$ Effective internal inductance $L_i = 117 \text{ }\mu\text{H}$
---	--

The maximum permissible values for the external inductance L_o and the external capacitance C_o can be found in the following table:

Ex ib IIB	L_o [mH]	19.88	9.88	0.38	0.08
	C_o [µF]	7.98	11.98	27.98	36.98

At connection of the RS485 interface to belonging measuring transducers with active intrinsically safe circuits, the rules for the interconnection of intrinsically safe circuits have to be observed.

Or

RS485 interface (Cable tail; Connection wires: White (X5): RxTx+ Green (X4): RxTx- Blue (X2): GND)	Maximum values: $U_i = 10.7 \text{ V}$ $I_i = 236.3 \text{ mA}$ $P_i = 634.4 \text{ mW}$ Effective internal capacitance $C_i =$ Capacitance of the permanently connected cable C_c $C_c = 70 \text{ pF/m} \times L^*$ Effective internal inductance $L_i = 1.5 \text{ mH} +$ Inductance of the permanently connected cable L_c $L_c = 1.5 \text{ mH} + 0.78 \text{ }\mu\text{H/m} \times L^*$
---	--

L^* : Length of the connected cable has to not exceed 150 m.

The internal pressure circuit (X6..X9) and temperature circuit (X10;X11;X12) are designed in type of protection intrinsic safety Ex ib IIB and are not accessible to the user.

The interconnection of the Electronic-Box-Mini EBM with the sensors

- Correlation sensor Mini type CSM-V100 or CSM-V1D0 or CSM-V100Rx or CSP-V2xx and
- Distance sensor Mini type DSM (or filling level sensor type OCL-LM)

via a cable of the manufacturer with a length of 20 m is permissible.

Piezo connections (Connector Pins A/B or C/D)	In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB Only for connection to the intrinsically safe circuits of the devices "Electronic-Box-Mini" EBM or the "NivuFlow Mobile" NFM of the manufacturer with safe energy limitation: $C_i = 11 \text{ nF}$ $L_i = 12 \text{ }\mu\text{H}$
--	--

1-Wire temperature sensor 1-Wire EEPROM (Connector Pins E, F and J)	In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB Only for connection to certified intrinsically safe circuits: Maximum values: $U_i = 6 \text{ V}$ $I_i = 188 \text{ mA}$ $P_i = 282 \text{ mW}$ Effective internal capacitance $C_i = 120 \text{ nF}$ Effective internal inductance is negligibly small.
---	--

TÜV NORD CERT GmbH
Hannover Office
Am TÜV 1
30519 Hannover
Germany



Page 5 of 5
Attachment to IECEx TUN 18.0023 issue No.: 2

Pressure cell
 (Connector Pins E, G, H and J)

In type of protection Intrinsic Safety Ex ib IIB
 Only for connection to certified intrinsically safe circuits.
 Maximum values:
 $U_i = 6 \text{ V}$
 $I_i = 264 \text{ mA}$
 $P_i = 396 \text{ mW}$
 Effective internal capacitance $C_i = 6.484 \mu\text{F}$
 Effective internal inductance is negligibly small.

All intrinsically safe circuits are galvanically interconnected with each other via GND potential and safely galvanically separated from earth potential.

Thermal data:

- Permissible ambient temperature range during operation:
- Elektronik-Box-Mini type EBM: $-20 \text{ }^\circ\text{C} \dots +40 \text{ }^\circ\text{C}$
 - For all Sensors: $-40 \text{ }^\circ\text{C} \dots +80 \text{ }^\circ\text{C}$

Details of change:

The subject of IECEx TUN 18.0023 issue No.2 is the use of the new POA-V3 sensor electronics (IECEx TUN 15.0014 Issue 2) within the Electronic-Box-Mini EBM, new Ex add-on PCB, new front panel PCB and update to the standards IEC 60079-0:2017 and IEC 60079-11:2011

IECEx TUN 18.0023 issue No.1	IECEx TUN 18.0023 issue No.2
Electronic-Box-Mini EBM type V1L1 Internal construction with POA-V2 sensor generation	Electronic-Box-Mini EBM type V3L1 Internal construction with POA-V3 sensor generation

Note: All outputs are linear due to the electronic changes.

Specific Conditions of Use:

None.